

Linno

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH



l(i)ebenswerte Stadt an der Rur

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



Die Wilde 13



Powerball Walk

Der Arbeitskreis "Jugend in Linnich" präsentiert
eine Gemeinschaftsaktion von

**Stadt Linnich, Kath. KOT Skyline,
Ev. Mobile Jugendarbeit Linnich**



Bumper Ball

ACTIONDAY

(ab 13 Jahren)

15.08.2015

Schirmherr: Bürgermeister Wolfgang Witkopp

*Beginn: 14 Uhr
Bendenweg, Linnich*

ALLES
(GRATIS)
AUSSER VERZEHHR

*DJ Timo &
Live on stage:*



(ab 19:30 Uhr, Realschule)

Bull Riding



Duo Jump



Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschichte unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Darstellungen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Auch die deutsche Geschichte zeigt, dass es sich beim Recht auf Asyl um ein grundlegendes Menschenrecht handelt. Dem trägt man in Linnich durch die Einrichtung in Gevenich und seit kurzer Zeit auch in Welz Rechnung. Daneben sind zahlreiche Wohnungen angemietet worden, um der besonderen Situation asylsuchender Familien gerecht zu werden. Die Betreuung durch unseren Mitarbeiter Stefan Helm wird auch außerhalb Linnichs als vorbildlich angesehen. Dazu leistet der Initiativkreis Asyl (ein Zusammenschluss der Kirchen, verschiedener Institutionen und Vereine und zahlreicher engagierter Privatpersonen) wertvolle

Arbeit in der Betreuung und Unterstützung der Flüchtlinge. Ab August wird eine weitere Mitarbeiterin für die Flüchtlings- und Asylarbeit zur Verfügung stehen.

Seit zwei Monaten wird von der Bezirksregierung in Köln ein Teil der ehemaligen Polizeischule Linnich als Notunterkunft für Flüchtlinge und Asylbewerber genutzt. Inzwischen finden dort etwa 500 Menschen Unterkunft, Verpflegung und Versorgung mit den lebensnotwendigen Dingen. Die Betreuungsarbeit findet durch die EUROPEAN HOMECARE statt, die Beschäftigten des Betreibers sind im Umgang mit Flüchtlingen erfahren, pädagogisch geschult und verfügen über Sprachkompetenzen. Sie arbeiten im Schichtdienst, so dass auch ein/e Mitarbeiter/-in über Nacht in der Einrichtung ist. Leiter der Einrichtung ist Herr Izler, der uns ausdrücklich die Veröffentlichung seiner Telefonnummer erlaubt hat (0151/11195631). Weiterhin stehen aber auch die Mitarbeiter der Verwaltung und Ihr Bürgermeister für Ihre Fragen und

Anregungen bereit, wir haben einen kurzen Draht zur Bezirksregierung in Köln, die ihre Unterstützung in allen Belangen zugesagt hat.

Ganz kurz vor der Sommerpause hat der Stadtrat noch einige wichtige Entscheidungen getroffen. Ich konnte berichten über die Beteiligung der Stadt Linnich an einer Kooperationsvereinbarung, über die eine effiziente und stadtverträgliche LKW-Navigation in der Region Rheinland erreicht werden soll. Außerdem wurde vom Stadtrat meine Initiative zur Schaffung einer Großtagespflegestelle in den bisher von der Lebenshilfe genutzten Räumen der früheren Hausmeisterwohnung an der Grundschule positiv aufgenommen.

Ihren Antrag zur Errichtung einer Konzentrationszone für die Massentierhaltung zog die SPD-Fraktion in der Ratsitzung zurück. Der Antrag der SPD-Fraktion zur Nahverkehrsplanung war schon in der Ausschusssitzung für Stadtentwicklung und Umwelt in einer gemeinsamen Beschluss-

empfehlung aller Fraktionen aufgegangen, die auch die Stellungnahme des Generationenbeirats berücksichtigte: Einstimmig beschloss der Stadtrat, dass der Erhalt der Linie Linnich – Jülich über Flossdorf erforderlich ist. Außerdem muss die Verbindung zu den Bahnhöfen Lindern und Baal durch regelmäßige Busverbindungen dorthin gewährleistet sein und die Taktung an den Fahrplan der DB angeglichen werden.

Der Antrag der Fraktionen PKL und FDP/Piraten für eine Schnellbuslinie nach Baal wurde mit deutlicher Mehrheit abgelehnt. Zur Windkraftzone Gereonsweiler-Linnich soll auch in der Kernstadt eine Informationsveranstaltung stattfinden, die Auslegungsfrist entsprechend verlängert werden, so einstimmig beschlossen. Der Stadtrat beschloss einstimmig den Beitritt zum Förderschulzweckverband im Kreis Düren und benannte die Vertreter für die Schulverbandsversammlung. Dabei wurde bedauert, dass die Stadt Nideggen diese gemeinsame Sache nicht unter-

stützt.

Zum Entwurf des Masterplans Indeland 2030 gab es einstimmige Änderungs- und Ergänzungsvorschläge. Die Ausweisung eines eigenen Linnicher Gewerbegebietes soll aufgenommen werden. Unter Wirtschaft und Arbeit soll ein „Energiepark Linnich für regenerative Energie“ aufgenommen werden, die Formulierungen zu den landwirtschaftlichen Flächen sollen ersetzt werden durch den Satz: „Die Landwirtschaft ist weiterhin zu fördern.“ Die einschlägigen Kartenwerke sind entsprechen anzupassen.

Zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Ederen Nr. 3 „An der Bruchstraße“ wurde nach Vorberatung im zuständigen Ausschuss einstimmig der Satzungsbeschluss gefasst.

Bezüglich der Planwerke Welz „Villstraße“ wurde einstimmig die Offenlage beschlossen.

Zur Bauvoranfrage eines Automobil-Gebrauchtwagenparks mit Wohn- und Bürogebäude am Breitenbender Weg wurde das Einvernehmen nicht teilt.



Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich weiterhin eine schöne und erholsame Urlaubszeit, allen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien. Für die, die noch verreisen werden, hoffe ich, dass die Erwartungen an den Urlaubsort sich erfüllen. Für die, die hier bleiben, gibt es einen vielfältigen Kultursommer und für die Kinder ein „märchenhaftes Linnich“. Inzwischen steht unser RUBA grundgereinigt und voller Glanz allen Wasserfreunden und Sonnenanbetern mit der Außenterrasse und einigen Liegen wieder zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Ederen Nr. 3 „An der Bruchstraße“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung vom 25.06.2015 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Ederen Nr. 3 „An der Bruchstraße“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Ederen Nr. 3 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Ederen Nr. 3 „An der Bruchstraße“ ist in der nachstehenden Skizze dargestellt: Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Ederen Nr. 3 „An der Bruchstraße“ nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus,

Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462/9908600 und 9908318). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Hinweise:

Gemäß § 215 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1

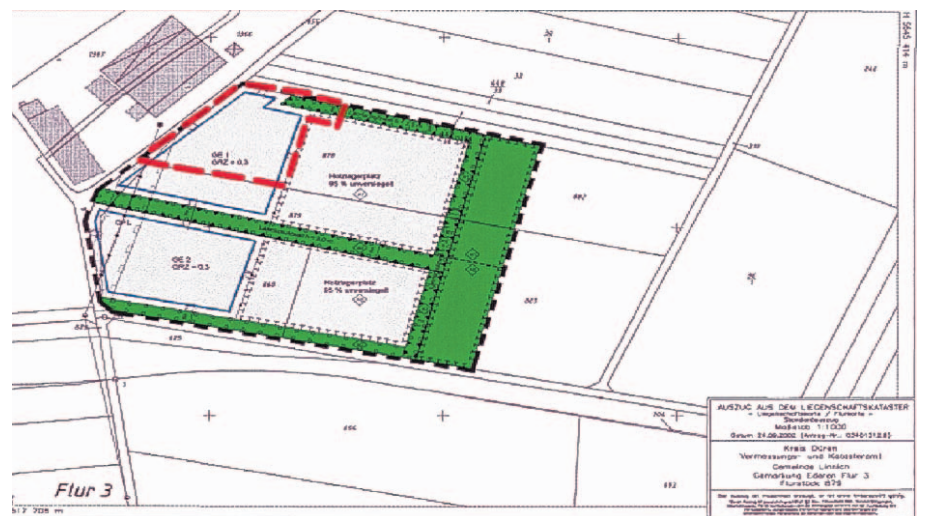
Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung



von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes An-

zeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfah-

rensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 10.07.2015

i.V.

gez. Corsten
Beigeordneter

Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl von Ersatzbewerbern zum Generationenbeirat der Stadt Linnich am 22. Oktober 2015

Gemäß § 3 der Satzung über die Bildung eines Generationenbeirates der Stadt Linnich i.V.m. § 7 der Wahlordnung für den Generationenbeirat der Stadt Linnich fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen auf. Es werden Ersatzbewerber für die folgenden Altersgruppen gewählt:

- Altersgruppe der 14 – 25 jährigen
- Altersgruppe der 26 – 60 jährigen

Die Wahl von Ersatzbewerbern ist erforderlich, da aus diesen Altersgrup-

pen mehrere Mitglieder des Generationenbeirates durch Wegzug ausgeschieden sind und daher eine Nachbesetzung erforderlich ist. Für diese Altersgruppen gibt es keine Reserverlisten.

Für die Altersgruppe ab 60 jährige sind alle 3 Mitglieder gewählt. Außerdem besteht eine Reserverliste. Daher wird für diese Altersgruppe keine Nachwahl durchgeführt.

Insbesondere bitte ich zu beachten:

Wahlvorschläge können von jedem Bürger der Stadt eingereicht werden. Jeder Bürger kann einen oder mehrere Wahlvorschläge einreichen. Jeder einzelne Wahlvorschlag muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnung und

Wohnort sowie die Staatsangehörigkeit enthalten. Jeder einzelne Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten und muss von der Bewerberin oder dem Bewerber unterzeichnet sein.

Für die Wahlvorschläge können amtliche Vordrucke verwendet werden. Diese können bei der Stadt Linnich - Wahlamt, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, Tel: 02462/9908-107, E-Mail: wahlen@linnich.de angefordert werden.

Gem. § 3 Abs. 3 der Satzung über die Bildung eines Generationenbeirates der Stadt Linnich ist jede/ jeder Einwohnerin/Einwohner der Stadt Linnich, die/der das 14. Lebensjahr vollendet hat, wählbar.

Die Stadt Linnich sucht Bürgerinnen und Bürger, die sich ihrer Wünsche zur allgemeinen Verbesserung der Lebenssituation an die Kommune bewusst sind und diese formulieren, vertreten und mit realisieren möchten und können.

- Wünsche der Jugend
- Wünsche der Familien mit Kindern
- Wünsche alleinlebender Menschen
- Wünsche der Generation 60+
- Wünsche behinderter Menschen

Der Generationenbeirat setzt sich wie folgt zusammen:

- Aus der Altersgruppe der 14 – 25 jährigen bis zu 3 Mitglieder
- Aus der Altersgruppe der 26 – 60 jährigen bis zu 6



Mitglieder
Aus der Altersgruppe ab 60 jährige bis zu 3 Mitglieder

Die Wahlvorschläge für die Wahl des Generationenbeirates der Stadt Linnich sind bis spätestens **17. September 2015, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist)**, bei der Stadt Linnich - Wahlamt, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, Zimmer 111, einzureichen.

Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, vorher noch behoben werden können.

Linnich, 06.07.2015
i.V.

Corsten

Bekanntmachung

Eintragung eines Denkmals in die Denkmalliste der Stadt Linnich gemäß § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG)

Mit Wirkung vom 09.07.2015 wurde gemäß § 3 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz – DSchG) vom 11. März 1980 (GV.NRW.1980 S. 226 / SGV.NRW. 224), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.07.2013 (GV. NRW. 488 / SGV. NRW.224) ein weiteres Bau- und Bodendenkmal in die Denkmalliste der Stadt Linnich eingetragen: **Lfd. Nr. 82**

Kurzbezeichnung: Linnicher Mühleiteiche

Lage des Objektes: Gemarkung Linnich, Flur 3, Parzelle 84/10; Flur 5, Parzelle 120/50; Flur 5, Parzelle 123/50; Flur 8, Parzelle 173; Flur 16, Parzelle 59; Flur 19, Parzelle 86; Gemarkung Rurdorf, Flur 9, Parzelle 47; Flur 9, Parzelle 107; Flur 9, Parzelle 108; Flur 9, Parzelle 109; Flur 9, Parzelle 105; Flur 9, Parzelle 115; Flur 9, Parzelle 133, Flur 9, Parzelle 116; Flur 9, Parzelle 113; Flur 9, Parzelle 58; Flur 9, Parzelle 106; Flur 9, Parzelle 110; Flur 9 Parzelle

111 Hinweis

Mit der Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Linnich unterliegt das Denkmal den Vorschriften des Denkmalschutzgesetzes. Gemäß § 9 Denkmalschutzgesetz bedarf der Erlaubnis der Unteren Denkmalbehörde, wer u.a. a) Baudenkmäler oder ortsfeste Bodendenkmäler beseitigen, verändern, an einen anderen Ort verbringen oder die bisherige Nutzung ändern will oder b) in der engeren Umgebung u.a. von Baudenkmälern Anlagen errichten, verändern oder beseitigen will, wenn hierdurch das Erscheinungsbild des Denkmals beeinträchtigt wird.

Über die Betroffenheit und Erlaubnispflicht muss im Einzelfall entschieden werden.

Die o.a. Eintragung des Denkmals in die Denkmalliste der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Linnich, den 09.07.2015

Stadt Linnich
Der Bürgermeister
-Untere Denkmalbehörde-
i.V.
Corsten

Mitteilungen aus der Verwaltung



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 1 - Soziales

mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr

Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Beratung zur Rente

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2015 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

Mo. 17.08.2015

Mo. 21.09.2015

Mo. 19.10.2015

Mo. 16.11.2015

Mo. 21.12.2015

jeweils von 08.30 – 12.30

Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr

– mit Termin-Vereinbarung. Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte

mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wün-

sche, Tel. 9908-321 vor.

Rentanträge, Kontenklärungen, etc. werden weiterhin im Versicherungsamt in der Außen-

stelle – Altermarkt 5 – vorgenommen. Die

Bearbeitung erfolgt nach einem beiderseitig abge-

stimmten Termin.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller

Anzeigenleitung:

Jürgen Carduck

Druck: Euregio Druck

GmbH, Dresdener Str. 3,

52068 Aachen

Auflage: 6.200 Exemplare



Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de

nach Vereinbarung

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Neue Kurse im Linnicher RUBA

Schwimm- und Fitnesskurse für Kinder und Erwachsene

Nach dem Umbau des Linnicher RUBA wurde das moderne Bad zum Sport- und Fitnessbad. Neben Schwimmkursen für Kinder, sowie Seepferdchen-Folgekursen und Silber-/Goldkursen werden für die Öffentlichkeit verschiedene Fitnesskurse angeboten.

Ab sofort kann man sich unter der E-Mail rubalinnich.de für die Kurse anmelden.

Bitte geben Sie ihre vollständige Anschrift, Kon-

taktdaten (Telefon, E-Mail) und die Kursnummer an! Bei **Kinderkursen** ist das **Geburtsdatum** des Kindes anzugeben.

Anfängerschwimmkurs für vierjährige Kinder

Für vierjährige Kinder wird ein besonderer Schwimmkurs durchgeführt, der dem Alter entsprechend eine geringere Gruppengröße hat. Die Betreuung ist aufgrund des Alters intensiver.

Anfängerschwimmkurs für Kinder ab fünf Jahren

Die Kinder sollten bereits erste Erfahrungen mit

dem Wasser gemacht haben und bereit sein, mit entsprechenden Schwimmhilfen ins tiefe Wasser zu gehen. Unter fachlicher Anleitung erlernen die Kinder die Technik des Brustschwimmens. Am Ende des Kurses kann auf freiwilliger Basis das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt werden.

Seepferdchen-Folgekurs:

Im Seepferdchen-Folgekurs wird das Erlernte aus dem Anfängerschwimmkurs vertieft. Auf freiwilliger Basis kann das

Schwimmabzeichen „Bronze“ abgelegt werden.

Silber-/Goldkurs:

Im Silber-/Goldkurs wird intensiv für das jeweilige Abzeichen trainiert, so dass am Ende des Kurses auf freiwilliger Basis die entsprechenden Prüfungen abgelegt werden können.

Für Erwachsene wird folgendes angeboten:

Aquapower

Dieses Tiefwassertraining mit und ohne Auftriebsgürtel macht jede Bewe-

gung zu einem Schwebenerlebnis. Durch den Einsatz verschiedener Geräte wird das Training intensiviert und eine zügige Verbesserung ihres Ausdauervermögens erzielt.

Aqua Fitness Kombi

Ein gesundheitsorientiertes und sehr abwechslungsreiches Programm, bei dem alle Bereiche der Aquafitness im Flach- und Tiefwasser zur Verbesserung von Kraft und Ausdauer angewendet werden.

Aqua Boxing

Dieser Kurs eignet sich

zur Stressbewältigung für Frauen und besonders für Männer! Aqua-Boxing ist ein Rundumtraining aus verschiedenen Kampfsportarten. Als Hilfsmittel kommen spezielle Boxhandschuhe zum Einsatz. Wer sich hier mal so richtig auspowern möchte, ist bei diesem Kurs genau richtig!

Aqua Rücken Fit

Rückenbeschwerden, Halungsprobleme? Ein Workout mit neuen Geräten zur gezielten Kräftigung der Rumpfmuskulatur.

Uhr	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09:30				
10:15				
11:00				
11:45				
12:15				
13:00				
15:30	Seepferdchen-Folgekurs	Seepferdchen-Folgekurs		Schwimmkurs für 4jährige Kinder
16:30	Schwimmkurs ab 5 Jahren	Schwimmkurs ab 5 Jahren	ab 16.45 Uhr Silber-/Goldkurs	Schwimmkurs für 4jährige Kinder
17:30	Aqua Power	17:00 bis 18:30 Spieletag Förderverein		Seepferdchen-Folgekurs
18:30	Aquafitness Kombi	Aquafitness Kombi		Aqua Rücken fit
19:30	Aqua Rücken fit	Aqua Boxing		Aqua Power

Anmeldungen unter rubalinnich.de / 0 24 62 99 08 114

Terminplan Kurse 3 / 2015

Kursname	Nr.	Kurszeit	Kursdauer	Gebühr	Kurstermine	TN
Schwimmkurs für 4jährige Kinder	SKK.15.05	Fr, 15:30	12x45min.	98,00 €	18.09.2015 bis 18.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	6
	SKK.15.06	Fr, 16:30	12x45min.	98,00 €	18.09.2015 bis 18.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	6
Schwimmkurs	SK.15.05	Di, 16:30	12x45min.	79,00 €	08.09.2015 bis 08.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	8
	SK.15.06	Mi, 16:30	12x45min.	79,00 €	02.09.2015 bis 02.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	8
Seepferdchen-Folgekurs	SPF.15.07	Di, 15:30	12x45min.	79,00 €	08.09.2015 bis 08.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	8
	SPF.15.08	Mi, 15:30	12x45min.	79,00 €	02.09.2015 bis 02.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	8
	SPF.15.09	Fr, 17:30	12x45min.	79,00 €	18.09.2015 bis 18.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	8
Silber-/Goldkurs	SG.15.01	Do, 16:45	12x45min.	79,00 €	03.09.2015 bis 03.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	10
Aqua Power	FP.15.05	Di, 17:30	12x45min.	89,00 €	08.09.2015 bis 08.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	15
	FP.15.06	Fr, 19:30	12x45min.	89,00 €	18.09.2015 bis 18.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	15
Aqua Rücken Fit	FR.15.05	Di, 19:30	12x45min.	89,00 €	08.09.2015 bis 08.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	15
	FR.15.06	Fr, 18:30	12x45min.	89,00 €	25.09.2015 bis 08.01.2016 (nicht in den Herbstferien, Weihnachtsferien)	15
Aquafitness Kombi	FK.15.05	Di, 18:30	12x45min.	89,00 €	08.09.2015 bis 08.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	15
	FK.15.06	Mi, 18:30	12x45min.	89,00 €	02.09.2015 bis 02.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	15
Aqua Boxing	FB.15.03	Mi, 19:30	12x45min.	89,00 €	02.09.2015 bis 02.12.2015 (nicht in den Herbstferien)	15

Die Wilde 13

Powerball Walk

Bumper Ball

DJ Timo & Live on stage: FORGER

Bull Riding

Duo Jump

Der Arbeitskreis "Jugend in Linnich" präsentiert eine Gemeinschaftsaktion von
Stadt Linnich, Kath. KOT Skyline, Ev. Mobile Jugendarbeit Linnich

ACTIONDAY

(ab 13 Jahren)

15.08.2015

Schirmherr: Bürgermeister Wolfgang Witkopp
Beginn: 14 Uhr
Bendenweg, Linnich

GRATIS
 ALLES ÜBER 11 JAHRE

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades des Linnicher RUBA

Freitag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Dienstag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Samstag:
09.00 - 14.00 Uhr

Mittwoch:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.

Sonntag:
09.00 - 14.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 30. August. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am 20. August. Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo -, Postfach 1240, 52438 Linnich.
Telefon: 02462/9908 - 114,
E-Mail: linfo@linnich.de

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
30.07.2015	18:00	Wahlausschuss 2015	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
18.08.2015	17:00	Arbeitskreis Friedhöfe	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
25.08.2015	18:00	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
27.08.2015	17:30	Haupt- und Beschwerdeausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
27.08.2015	18:00	Stadtrat	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

Freie Baugrundstücke

Baugebiet "Am Alumnat" Linnich

Das Baugebiet "Am Alumnat" liegt am Ortsrand von Linnich in Richtung Rurdorf. Viele Häuser sind bereits fertiggestellt. Auch ein Lebensmitteldiscounter hat sich in der näheren Umgebung angesiedelt. Das gekennzeichnete Grundstück ist noch frei und kann sofort bebaut werden.



Baugrundstück Am Alumnat 4

Größe: 579 m²
Kaufpreis voll erschlossen 60.795,00 €

Der Kaufpreis beinhaltet bereits die Vermessungskosten, den Anlieger- und Kanalschlussbeitrag, sowie Ausgleichsbeiträge. Die Kosten des Grunderwerbs gehen zu Lasten des Erwerbers.

Baugebiet "Waldstraße" in Glimbach

Das Baugebiet "Waldstraße" liegt direkt an der K 9 in Linnich-Glimbach. Auch hier ist die Bauphase der Häuser weitestgehend abgeschlossen. Das gekennzeichnete Grundstück steht noch zum Verkauf und kann dann sofort bebaut werden.



Baugrundstück Am Friedensacker 6

Größe: 649 m²
Kaufpreis voll erschlossen 71.390,00 €

Der Kaufpreis beinhaltet bereits die Vermessungskosten, den Anlieger- und Kanalschlussbeitrag, sowie Ausgleichsbeiträge. Die Kosten des Grunderwerbs gehen zu Lasten des Erwerbers.

Zu näheren Informationen zu den beiden nachstehend beworbenen Baugrundstücken wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 2 Gebäude- und Immobilienmanagement, Herr Bräkelmann:

Telefon 02462/9908-215
E-Mail dbraekelmann@linnich.de

Nachruf

Am 24. Juni 2015 verstarb

Oberfeuerwehrmann
Anton Schiffer

im Alter von 92 Jahren.

Der Verstorbene war seit dem 01. September 1940 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Linnich, Löschgruppe Hottorf.

Aufgrund seiner Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Linnich wurde der Verstorbene mit dem Feuerwehrhorenzeichen ausgezeichnet.

Der Verstorbene hat sich durch sein Wirken zum Wohle der Allgemeinheit ein bleibendes Andenken in der Freiwilligen Feuerwehr und in der Bevölkerung der Stadt Linnich gesichert.

Mit Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von ihm.

Für die Stadt und die Freiwillige Feuerwehr Linnich

Wolfgang Witkopp Theo Black Arnd Franken Dierk Schumacher
Bürgermeister Stadtbrandmeister Zugführer Löschgruppenführer



Von links nach rechts: Andreas Schneider, Geschäftsführer der NetAachen, Domenic Krems und Wolfgang Witkopp, Bürgermeister der Stadt Linnich.

Tausendster Linnicher hat jetzt schnelles Internet

Glasfaserausbau wird von Bürgern gut angenommen

Der Bürgermeister der Stadt Linnich, Wolfgang Witkopp, und der Geschäftsführer der NetAachen, Andreas Schneider, konnten nun Domenic Krems, den 1.000sten Linnicher im schnellen Internet der NetAachen, mit einem Blumenstrauß und einer Flasche Champagner begrüßen. „Der Glasfaserausbau, den wir mit den Partnern RWE und NetAachen in Linnich erfolgreich auf den Weg gebracht haben, wird von den Bürgern sehr gut angenommen“, freut sich Bürgermeister Witkopp. „Das zeigt uns, dass wir die Bedeutung des Themas für Linnich richtig eingeschätzt haben.“ Andreas Schneider, beschreibt die Gründe: „Breitbandige Internetzugänge werden immer wichtiger. Wo früher mal eine e-Mail verschickt wurde, werden heute Fotos und Videos in rasantem Tempo ausgetauscht. Dazu gewinnen Streaming-Angebote für Musik und TV zunehmend an Bedeutung. Zur Nutzung dieser Dienste ist ein Breitbandinternetzugang, wie ihn die NetAachen jetzt in Linnich bietet, unerlässlich.“ „Ein Unterschied wie Tag und Nacht“, bestätigt auch Domenic Krems die Geschwindigkeit des NetAachen-Anschlusses. noch eine zusätzliche gute Nachricht für die Linnicher Bürger: „Über Vektorring-Technik können wir nun auch Anschlüsse mit einer Bandbreite von 100.000 kbit/s realisieren.“ Damit ist Linnich weiter als viele deutlich größere Städte. „Wir möchten, dass das Leben in Linnich auch weiterhin attraktiv bleibt“, fügt Bürgermeister Witkopp abschließend hinzu. „Kooperationen mit regionalen Partnern wie der NetAachen sind ein wichtiger Baustein dabei.“ Wer sich für das Internet-Angebot der NetAachen in Linnich interessiert, findet weitere Informationen unter www.netaachen.de/linnich

Abfahrtermine 2015

Linnich

August
Sa 1
So 2
Mo 3 1
Di 4 1
Mi 5
Do 6
Fr 7 2
Sa 8 3,6,8
So 9
Mo 10 2
Di 11 2
Mi 12
Do 13
Fr 14
Sa 15
So 16
Mo 17 1
Di 18 1
Mi 19
Do 20
Fr 21
Sa 22
So 23
Mo 24 2
Di 25 2
Mi 26
Do 27
Fr 28
Sa 29
So 30
Mo 31 1 1

- 1 Restabfall, mit Bezirk
- 2 Bioabfälle, mit Bezirk
- 1 Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet

Termine und Standorte der Schadstoffsammlung 2015 in Linnich			
Ort	Straße	Uhrzeit	Termine
Hottorf	An der Maar/Kirmesplatz	10:00 - 10:45 Uhr	Mo. 05.01. Mo. 13.04. Mo. 06.07. Mo. 19.10.2015
Kofferen	Am Schroof/Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	
Glimbach	Kirchberg	12:30 - 13:15 Uhr	
Körrenzig	Am Gemeindezentrum	13:30 - 14:15 Uhr	
Gevenich	Kreuz-Pützstr./Kirmesplatz	14:30 - 15:15 Uhr	
Boslar	Gereonstr./Parkpl. Schützenhelm	15:30 - 16:15 Uhr	Mo. 23.02. Mo. 22.06. Mo. 07.12.2015
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	9:00 - 9:45 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./Mühlengracht/Große Str.	10:00 - 10:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	12:30 - 13:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	13:30 - 14:15 Uhr	Mo. 21.09.2015
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	14:30 - 15:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	15:30 - 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	10:00 - 10:45 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./Mühlengracht/Große Str.	11:00 - 11:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	12:00 - 12:45 Uhr	Sa. 21.03.2015
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	13:30 - 14:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	14:30 - 15:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	15:30 - 16:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	16:30 - 17:30 Uhr	
Linnich	Alter Markt	11:15 - 12:15 Uhr	
ELC Horm: Hürtgenwald-Horm, Pfarrer-Pleus-Str. 46, Sa. 08:00-13:00 Uhr		Folgende Samstage (08:00-13:00 Uhr): Sa. 24.01./Sa. 28.02./Sa. 28.03./Sa. 25.04./Sa. 23.05./Sa. 27.06./Sa. 18.07./Sa. 29.08./Sa. 26.09./Sa. 31.10./Sa. 21.11./Sa. 19.12.2015	
ELC Warden: Eschweiler, Mariadorfer Str. 2		Jeden Dienstag und Freitag von 08:00-17:00 Uhr und die folgenden Samstage (08:00-16:00 Uhr): Sa. 17.01./Sa. 14.02./Sa. 14.03./Sa. 04.04./Sa. 02.05./Sa. 06.06./Sa. 04.07./Sa. 01.08./Sa. 05.09./Sa. 10.10./Sa. 07.11./Sa. 05.12.2015	

Fraktionen im Stadtrat

Die Termine im Überblick

CDU-Fraktion

Die Sprechstunde der CDU-Fraktion findet zu den nachstehenden Terminen in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, individuell Gesprächstermine mit der CDU-Fraktion zu vereinbaren.

11.08.2015
08.09.2015
20.10.2015
10.11.2015
01.12.2015

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:

Mo 10.08.2015 18:00 Bür-

gersprechstunde

Mo 07.09.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 19.10.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 16.11.2015 18:00 Bürgersprechstunde
Mo 14.12.2015 18:00 Bürgersprechstunde

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung

Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbst-

verständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP/PIRATEN-Fraktion

Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.



Der Generationenbeirat der Stadt Linnich

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Linnich,

der Generationenbeirat der Stadt Linnich ist und versteht sich selbst als beratendes Organ.

Beratend bedeutet, dass hier menschliche Themen diskutiert werden und unter Abwägung der Möglichkeiten diesbezügliche Handlungsweisen empfohlen werden.

Der Rat der Stadt Linnich stellt beispielsweise Anfragen an uns, wir diskutieren diese, haben ein Ohr bei Ihnen / Euch und geben dann eine gemeinschaftliche Empfehlung ab. Das ist für unser Verständnis „wirklich gelebte Demokratie“!

Ebenso kommen Bürger auf uns zu und äußern ihre Meinungen und Anliegen. Diese werden aufgenommen, beraten und als Empfehlung an den Rat der Stadt Linnich gegeben.

Die Mitarbeit in den verschiedenen Ausschüssen ist ebenfalls unsere Tätigkeit. Themen wie Kultur, Schule, Bildung, Gewerbe, kurzum all das, was auch Sie bewegt, bewegt auch uns und den Rat der Stadt Linnich.

Nutzen Sie / Ihr die Chancen, um wirklich aktiv teil zu haben an einem wunderbaren Prozess: Das Leben in die eigene Hand zu nehmen und für sich und damit auch für Andere dieses zu gestalten! Ma-

chen Sie mit! Machen wir gemeinsam aus Linnich das, was es im Logo bereits sagt: Eine liebens- und lebenswerte Stadt!

Jetzt sind Sie / seid Ihr so richtig neugierig geworden! Jawohl, wir nehmen an der Kindermeile 2015 am 30. August 2015 teil! Sie finden / Ihr findet uns auf dem „Altermarkt“! Wir freuen uns bereits auf Sie / Euch! Kommt vorbei und holt Euch weitere Infos bei Spiel und Spaß!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Heinz Herbert Pütz
Vorsitzender des Generationenbeirats der Stadt Linnich

7. LINNICHES KINDERMEILE

Schirmherrschaft: Bürgermeister Wolfgang Witkopp

Zum Weltkindertag
am 30. August 2015
von 13 - 17 Uhr



Buntes Programm für Kinder rund um die Linnicher Promenaden

Veranstalter



im Rahmen des:



Unsere Sponsoren:



indeland
ich. see. zukunft.

VORWEG GEHEN



Veranstaltungen in der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163 2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163 2570641.

DIENTSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163 2570641.

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31, Sprechtag 09.30 – 11.30 Uhr, Telefon 02461-62 26 400, info@fwz-julich.de, www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf: Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 – 18.00 Uhr. Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff: 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln

haben. Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“: 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421 – 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen

JULI

Sonntag, 26.07.2015
15.00 Uhr Hauskonzert

mit begabten jungen Musikern aus Syrien und Venezuela, Vierkanthof Peek-Horn in Linnich-Boslar, Gereonstraße 14, Veranstalter Kultur ohne Grenzen e.V.
Mi.-So., 29.07.-09.08.2015 Sportwoche des Sportvereins Kofferen

AUGUST

Mi.-Sa., 05.-08.08.2015 Jugend-Tennis-Ferien-camp beim TC Schwarz-Gold Linnich
Samstag, 15.08.2015 14.00 Uhr Actionday in Linnich, Bendenweg Linnich
Freitag, 21.08.2015 Konzert „Django meets Bags*1“ in der Alten Kirche Körrenzig, Verein „Rettet die alte Kirche“, alte Kirche / Pfarrheim
Sa.-So., 22.-23.08.2015 Tag der offenen Tür bei

der Freiwilligen Feuerwehr Gevenich

Montag, 24.08.2015

16-20 Uhr Blutspendetermin des DRK Ortsvereins Linnich e.V. in der Realschule Linnich
Sa.-So., 29.-30.08.2015 Gründungsfest, 45 Jahre Trommler- und Pfeifer-corps Kofferen
Sonntag, 30.08.2015 10-22 Uhr Charity-Event, Ein Dorf kämpft gegen ALS, Bürgerhalle Gereonsweiler

SEPTEMBER

Sonntag, 06.09.2015 14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Sonntag, 20.09.2015 14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Freitag, 11.09.2015 Konzert „Barocke Kammermusik für Streicher und Stimmen“ in der Al-

ten Kirche Körrenzig, Verein „Rettet die alte Kirche“, alte Kirche/Pfarrheim

Samstag, 12.09.2015

Pfarrfest des Pfarrgemeinderates Körrenzig, an der neuen Kirche
14-17 Uhr Vorsortierter Kindersachenmarkt, Ruraenhalle Tetz
Sonntag, 13.09.2015 10-13 Uhr Kleidermarkt im Martinuszentrum, Kirchplatz 14
Freitag, 18.09.2015 09.30-12.00 Uhr Filmvor-mittag, Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt
Samstag, 19.09.2015 Herbstkirmes der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen
16.00 Uhr 20. Reibekuchenfest der Familie Heinrichs „Hand in Hand – e.V.“
Gemeindegarten der ev. Kirche Linnich



Sicherheitstage in Linnich durchgeführt

Thema Einbruchschutz wurde ausführlich behandelt – Aktion wurde gut angenommen

Insgesamt wurden – trotz der Hitzewelle mit Temperaturen von 35 bis 40 Grad – insgesamt 47 Teilnehmer in Einzelberatungen erreicht. Auch Herr Bürgermeister Witkopp besuchte die Ausstellung und informierte sich über den Stand der Technik. Im Rathaus wurden wir freundlich aufgenommen und bestens mit Kaffee und Kaltgetränken versorgt.

Interessanter Vortrag

Zum Vortrag am 2. Juli, 18 Uhr fanden sich leider nur zwei Teilnehmerinnen ein, die jedoch sehr interessiert waren.

Die Veranstaltung war mehrfach in der Tagespresse und im Mitteilungsblatt der Stadt Linnich „Linfo“, Radio Rur, Internet (Zuhause Sicher), Facebook erwähnt und beworben worden. Der „Bannerbull“ wurde als Blickfang eingesetzt.

Die Kooperation mit den Netzwerkpartner „Zuhause sicher“ erfolgte durch eine Tischlerei und einen Schlüsseldienst.

So konnten Musterfenster und Türen der Tischlerinnung NRW (2 Eckmodule, je 300 kg Gewicht) und Exponate zu aufgeschraubten Nachrüstprodukte ausgestellt und

fachmännischer Rat erteilt werden.

Die Besucher der Ausstellung konnten in ausführlichen Einzelberatungen über den Nutzen von mechanischen und elektronischen Sicherungsmaßnahmen rund um das Haus informiert werden und zeigten überwiegend Interesse an der Umsetzung der Empfehlungen. Insgesamt kann die Veranstaltung als Erfolg gewertet werden, zumal über die Medien das Thema Einbruchschutz in die Öffentlichkeit getragen wurde. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Beteiligten und Unterstützern bedanken.





Glückwunsch zur Goldhochzeit

Die Eheleute Leo und Agnes Büttgen, geb. Bender, wohnhaft Neue Straße 9 in Linnich-Gevenich, feierten am 13. Juli 2015 ihre Goldhochzeit. Bürgermeister Wolfgang Witkopp und Ortsvorsteher Heinrich Kieven überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Haben auch Sie in der nächsten Zeit ein Ehejubiläum und wünschen einen Besuch Ihres Ortsvorstehers und des stellv. Bürgermeisters? Dann melden Sie sich bitte bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel. 02462/9908-101

VERLÄNGERTE ANMELDEFRIST ZUM DIESJÄHRIGEN



**Am 30. August 2015
13:00 – 17:00 Uhr
zur 7. Linnicher Kindermeile**

Miste aus und schaffe Platz für Neues

Bringe Deine **gut erhaltenen und vollständigen Bücher und Spielsachen** zur Kindermeile und verkaufe sie.

So hast Du Platz für neue Dinge und etwas Geld um diese zu finanzieren. Vielleicht findest Du auch jemanden, mit dem Du tauschen kannst.

Die „Trödelmeile“ ist an der West- und bei weiterem Bedarf an der Nordpromenade.

Deinen genauen Standort erfährst Du, wenn Du Dich angemeldet hast.
Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich!!!

Anmeldung:

Simone Fuchs, Raum 102 im Rathaus der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64 / 1. OG,
Tel. 02462 9908 125, Email: sfuchs@linnich.de

Anmeldeformulare auch im Internet unter: www.linnich.de

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Margarete Temburg, Brachelener Straße 50, die am 28.7.85 Jahre alt wird,
Frau Edith Killat, Am Muehlenteich 5, die am 28.7.84 Jahre alt wird,
Herrn Wilhelm Schumacher, Kölnstraße 58, Gereonsweiler, der am 30.7.80 Jahre alt wird,
Frau Anna Theißen, Neußer Straße 2, Kofferen, die am 31.7.84 Jahre alt wird,
Frau Anna Maria Hamblach, Bahnstraße 10, Ederen, die am 31.7.80 Jahre alt wird,
Frau Hubertina Maybaum, Töpferstraße 5, Gereonsweiler, die am 1.8.80 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Ritz, Frühlingsstraße 1, Boslar, die am 2.8.81 Jahre alt wird,
Frau Theresia Walther, Römerring 17, die am 4.8.91 Jahre alt wird,
Herrn Alfons Prothmann,

Gereonstraße 1, Boslar, der am 5.8.83 Jahre alt wird,
Frau Berta Schumacher, Döppchesstraße 15, Welz, die am 9.8.88 Jahre alt wird,
Herrn Kurt Esser, Aachener Ende 26, Ederen, der am 10.8.88 Jahre alt wird,
Herrn Hans Heinrich Meyer, Brachelener Straße 30, der am 10.8.85 Jahre alt wird,
Frau Agnes Maaßen, Wilhelm-Raabe-Straße 23, die am 11.8.87 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Römer, Mühlenstraße 7, Boslar, die am 12.8.80 Jahre alt wird,
Frau Maria Klöckener, Löwenicher Straße 17, Körrenzig, die am 13.8.85 Jahre alt wird,
Frau Maria Schlömer, Schwarzer Weg 4, die am 13.8.91 Jahre alt wird,
Frau Wilhelmine Weiergräber, Ostpromenade 21, die am 13.8.83 Jahre alt wird,
Frau Luise Baumann, Kreisstraße 26, Welz, die am 15.8.86 Jahre alt wird,
Frau Helene Thol, Heerstraße 18, Gevenich,

die am 18.8.82 Jahre alt wird,
Frau Helga Ulrich, Uhlandstraße 2, die am 21.8.81 Jahre alt wird,
Frau Therese Reuters, Aachener Ende 13, Ederen, die am 22.8.86 Jahre alt wird,
Frau Anna Korsten, Rurtalstraße 26, Rurdorf, die am 22.8.86 Jahre alt wird,
Herrn Martin Kreutzer, Fahlenberg 11, Welz, der am 22.8.91 Jahre alt wird,
Herrn Gottfried-Josef Wilms, Töpferstraße 29, Gereonsweiler, der am 23.8.82 Jahre alt wird,
Frau Adelheid Gierthmühlen, Lindenstraße 6, Körrenzig, die am 23.8.87 Jahre alt wird,
Frau Martha Emunds, Mahrstraße 48, die am 25.8.85 Jahre alt wird,
Frau Maria Tillmanns, Klosterstraße 9, Ederen, die am 28.8.87 Jahre alt wird,
Frau Wilhelmine Heidelberg, Dorfstraße 32, Hottorf, die am 28.8.80 Jahre alt wird,
Herrn Johannes Blass, Mahrstraße, der am 29.8.81 Jahre alt wird.



Dank für die Spende

Das Team der 7. Linnicher Kindermeile bedankt sich auch im Namen aller Familien des Stadtgebietes bei der Sparkasse Düren für die großzügige Spende. (v.l. Ali-Riza Altin, Simone Fuchs, Bürgermeister Wolfgang Witkopp).

Sonstiges

LINNICHER KULTURSOMMER

AUGUST AUGUST AUGUST AUGUST

HAUSKONZERT

mit Musik aus Russland und Uruguay

Sonntag, 9. August 2015, 15:00 Uhr
Familie Janknecht, Seestr. 23 Jülich-Barmen

-
Ein Konzert des Vereins „Kultur ohne Grenzen e.V.“ mit Elizaveta Panarina (Geige) und Martin Gramajo (Piano)

NATUR UND KULTUR

eine besondere Art der Stadtführung

Freitag, 14. August 2015, 16:00 Uhr
Treffpunkt: Kath. Kirche St. Martinus, Kirchplatz

-
Eine Stadtführung für Schulkinder und Familien, bei der Heimatkunde und Natur vermittelt werden. Es führen Cato Hilfert (Die Grünen) & Stefan Helm (Geschichtsverein)

TAGESFAHRT NACH SAARBÜCKEN

Samstag, 15. August 2015, Abfahrt 7:00 Uhr

-
Anmeldung erforderlich.
Weitere Informationen: www.linnicher-geschichtsverein.de

MAC FRAYMAN

Singer & Songwriter

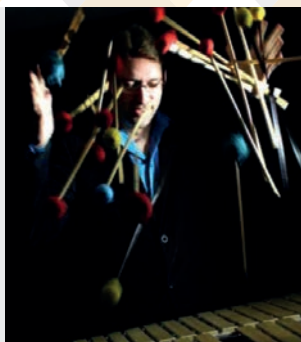
Freitag, 21. August 2015, 20:30 Uhr
McMüller's Pub, Kofferen. Eintritt frei, Spende erbeten

DJANGO MEETS BAGS

Gypsy-Gitarrist trifft auf Jazz-Vibraphonist

Freitag, 21. August 2015, 19:30 Uhr
Alte Kirche, Körrenzig.
Eintritt frei, Spende erbeten

-
Ein spannender und einzigartiger Austausch von Swing- und Jazz-Klassikern mit Joscho Stephan (Gitarre) und Matthias Strucken (Vibraphon)



KONZERT IM GEMEINDEGARTEN

mit dem Gitarrenduo „Saitenwechsel“

Samstag, 29. August 2015, 19:30 Uhr
Gemeindegarten der ev. Kirche, Altermarkt

-
Lutz Tellmann & Klaus Bremges an den Gitarren
det die Veranstaltung im Gemeindehaus statt.



LINNICHER KINDERMEILE

Buntes Treiben rund um den Promenadenweg

Sonntag, 30. August 2015, 13 - 18 Uhr
weitere Informationen entnehmen Sie der Presse und dem gesonderten Programmheft.
Organisation: Stadt Linnich.

HINWEIS: OFFENES ATELIER

Das für **Sonntag, 30. August** geplante offene Atelier muss leider **entfallen!**



Natur und Kultur in Linnich

Stadtführung für Schulkinder und Familien

Im Rahmen des **Linnicher Kultursommers** lädt der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen zu einer besonderen Art von Stadtführung für Schulkinder und Familien ein, bei der Heimatkunde und Naturkunde gemeinsam vermittelt werden sollen. Neben dem bewährten Naturpädagogen Andreas Schneider, welcher schon öfter für uns Naturführungen im Linnicher Bereich durchgeführt hat, ist es uns gelungen Herrn Stefan Helm, Vorsitzender des Linnicher Geschichtsvereins für den bau- und stadtschichtlichen Teil zu gewinnen.

RAUSGEHEN - NACHSEHEN - NACHFRAGEN

Geschichte und Geschichten aus unserer kleinen Stadt.

Um Häuser, Plätze, Menschen, Tiere und Pflanzen

einer Stadt geht es bei unserem Spaziergang durch Linnich.

In der Stadt leben Frauen und Männer mit ihren Kindern in großen und kleinen Häusern. Eine Kirche steht in der Mitte, Straßen und Wege gibt es, einen Fluss und Bäche und natürlich Gärten mit Obstbäumen, Gemüse und Blumen. Es gibt einen Friedhof mit einer Mauer drum herum. An den Wegen und Mauern wächst vieler Art Wildkraut, leben vieler Art kleine Tiere. Natürlich steht all das in Beziehung zueinander. Häuser braucht man zum z.B. gegen den Regen und die Kälte. Das finden nicht nur die Menschen praktisch, sondern auch Tiere und Pflanzen. Die wiederum werden von den Menschen als Nahrung und auch als Heilmittel gebraucht. Natürlich sind nur besondere Tiere und Pflanzen bereit mit den Menschen in der Stadt zusammen zu

leben.

Wir werden sehen, welche das sind!

Wir erfahren: Wer hat diese Häuser gebaut und wann und warum gerade so?

Wieso heißen die Straßen gerade so?

Wie heißen diese ganzen Pflanzen und Tiere und wozu kann man sie gebrauchen?

Wozu z.B. braucht man eine Kirche und wozu den Schmetterling?

GEHEN WIR DOCH EINFACH MAL ZUSAMMEN NACHSCHAUEN!

Termin: Freitag, der 14. August 2015

Uhrzeit und Dauer: 16 Uhr bis ca. 18 Uhr

Treffpunkt: Kirchplatz vor Skt. Martinus
Vor Anmeldung bei „Cato“ Hilfert, E-mail: kc.hilfert@net-cologne.de, Tel. 02462/4070

E-mail: Sonja-Bischoff@gmx.net, Tel: 2033020

Beratungen der Verbraucherzentrale Düren

Die Termine im August

Energieberatung (H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)

wöchentlich, dienstags
Warmwasserbereitung, Energie/Heizung, Regenerative Energie, Förderprogramme, Wärmedämmung
Kosten: 5,- \ für 30 Minuten
10:15 Uhr - 13:15 Uhr

Versicherungsberatung (H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)

Do 13.08.15, Do 27.08.15
Beratung zu allen sach- und personenbezogenen Versicherungen
Kosten: 40,- \ für 30 Minuten individuelle Beratung

9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Mietrechtsberatung (H. Jörg Börgers)

Mo 10.08.15 Fragen rund ums Mietrecht.

Kosten: 20,- \ für 15 Minuten Beratung
11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Spezialrechtsberatung (H. Montgomery Hardebeck, Rechtsanwalt)

Do 06.08.15 Urheberrecht, Kreditverträge, Handwerksverträge,
Do 20.08.15 Reiserecht
Kosten: Beratung 30,- / für 20 Minuten Beratung
Vertretung 20,- /
Mo : 9:00 Uhr – 13:00 Uhr

// Do: 14.000 - 18.00 Uhr

Schadensfallberatung Kapitalanlage (H. Marc-Oliver Stinglwagner, Rechtsanwalt)

Freitag, 14.08.15, Freitag, 28.08.15 Beratung in Schadensfällen Kapitalanlage
9:00 Uhr – 13:00 Uhr
Kosten: Beratung: 60,- € // Vertretung: € 60,-

Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei: Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2
Tel. 02421/25 704-01, Fax 02421/25 704-07, e-mail: dueren@vz-nrw.de

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Chronologische Programmübersicht August 2015

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr
Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet.

Sonntag, 2. August 2015, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer

Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11:30 Uhr, Gebühr: 2 € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen sollten sich vorher anmelden.

Mittwoch, 5. August 2015, 10 - 13 Uhr

Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre

Meine kleine Schatz- und Schmuckdose

In diesem Kurs verzieren wir Schachteln und Dosen mit Glasstücken und Perlen, sodass daraus einzigartige Schatz- und Schmuckdosen werden.

Gebühr: 6 € zzgl. Material (ab 5 €, je nach Verbrauch) Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Dienstag, 11. August 2015, 10 Uhr

Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich

nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15 € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung

Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 16. August 2015, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11:30 Uhr, Gebühr: 2 € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen sollten sich vorher anmelden.

Sonntag, 16. August 2015, 12.30 Uhr

Zu Gast in anderen Museen - Eröffnung der Sonderausstellung „Jakobus, Franziskus und die Mitglieder der Heiligen Sippe“ 16.08.2015 – Mai 2016

Die farbigen Glasmalereien des Mittelalters, die die Kirchenräume in magisch-mystische Orte verwandelten, waren gleichzeitig auch die „Biblia Pauperum“, die Bibel der Armen. Gedacht für diejenigen, die nicht lesen und sich auch

keine Bibel leisten konnten. Die in bunten Glasbildern dargestellten biblischen Geschichten

vermittelten die Normen und Werte des christlichen Abendlandes. Die Notwendigkeit der erklärenden Darstellungsweise hat sich im Laufe der Jahrhunderte verändert. Die Entwicklung der Moderne in der Glasmalerei beispielsweise führte zu Anfang des 20. Jahrhunderts zu eindrucksvollen Interpretationen der Heiligen. Dies belegen u.a. Glasmalereien von Anton Wendling, Hugo Kückelhaus und Alois Stettner.

Ausstellungsort: Burgenmuseum Nideggen, 52358 Nideggen

Dienstag, 18. August 2015, 14.30 Uhr

Führung für blinde und sehbehinderte Menschen

Dank der positiven Resonanz nach unserer ersten speziellen Museumsführung für blinde und sehbehinderte Menschen bieten wir nun einen zweiten Termin mit gleicher Führung an.

Die aktuelle Sonderausstellung von Thierry Boissel „Poesie aus Licht, Glas und Farbe“ eignet sich hierfür besonders, da der Künstler unter anderem mit Reliefstrukturen arbeitet und die Erlaubnis zum Berühren dieser Werke gegeben hat.

Der Glaskünstler und Mu-



seumspädagoge Michael Scheu hat bereits Erfahrung im Bereich Blindenführungen gesammelt, unter anderem bietet er Führungen im Aachener Dom und der Schatzkammer an.

Zum Einstieg wird Herr Scheu den Teilnehmern alles Wissenswerte zur Geschichte des Museums und der Glasmalerei erläutern. In unserer Museumswerkstatt gibt er anschließend eine haptische Einführung in die Technik der Glasmalerei. Hierzu legt Herr Scheu Gläser mit unterschiedlich bearbeiteten Oberflächen (Ätzung, Sandstrahlung), Scheiben mit Bleiruten sowie Werkzeuge zum ersten Vertrautmachen bereit.

Beim Rundgang durchs Haus wird er alle Räume beschreiben und versuchen, den Besuchern eine

Vorstellung von den Räumlichkeiten zu verschaffen. Die Werke von Thierry Boissel, auf denen der Schwerpunkt der Führung liegt, werden vollständig dargestellt und deren Farben, die Licht-, Spiegelungs- und Durchsichteffekte erläutert. Besonders das Werk „Zeitzeugen“ kann aufgrund der Reliefstruktur, die das Wesen des Werkes ausmacht, hervorragend tastet werden.

Diese Führung richtet sich sowohl an sehbehinderte als auch an vollständig erblindete Menschen. Herr Scheu wird sich ganz auf die Gruppe und ihre Bedürfnisse einlassen.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Gebühr: 2 € zzgl. Eintritt

Die Anmeldung ist zwingend erforderlich und kann telefonisch unter 02462-9917-0 oder per E-

Mail an info@glasmalerei-museum.de erfolgen.

Für Gruppen sind gesonderte Termine auf Anfrage möglich.

Donnerstag, 27. August 2015, 10 Uhr

Angebot für die Generation 50+

Kunstcafé

Verbringen Sie einen interessanten Vormittag im Museum! Bei Kaffee und einem Brötchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung können einzelne Kunstwerke in ruhiger und entspannter Atmosphäre erlebt werden.

Gebühr: 9 € pro Person für Eintritt, Kaffee, Brötchen und Führung

Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

St. Hubertus-Schützengesellschaft
1444 Linnich e.V.

Sommerfest



- 1€ Fest -



für alle

am Samstag 8. August 2015
ab 15.00 Uhr
am Schützenhaus

Für das leibliche Wohl und
Unterhaltung wird bestens gesorgt

Jakobus, Franziskus und die Mitglieder der Heiligen Sippe

Sonderausstellung des Deutschen Glasmalerei-Museums im Burgenmuseum Nideggen

Am Sonntag, den 16. August 2015, eröffnet im Burgenmuseum Nideggen die Sonderausstellung „Jakobus, Franziskus und die Mitglieder der Heiligen Sippe“ aus der Reihe „Zu Gast in anderen Museen“ mit Werken des Deutschen Glasmalerei Museums Linnich.

Die farbigen Glasmalereien des Mittelalters, die die Kirchenräume in magisch-mystische Orte verwandelten, waren gleichzeitig auch die „Biblia Pauperum“, die Bibel der Armen. Gedacht für diejenigen, die nicht lesen und sich auch keine Bibel leisten konnten.

Die in bunten Glasbildern dargestellten biblischen Geschichten vermittelten die Normen und Werte des

christlichen Abendlandes. Die Notwendigkeit der erklärenden Darstellungsweise hat sich im Laufe der Jahrhunderte verändert.

Die Entwicklung der Moderne in der Glasmalerei beispielsweise führte zu Anfang des 20. Jahrhunderts zu eindrucksvollen Interpretationen der Heiligen.

Dies belegen u.a. Glasmalereien von Anton Wendling, Hugo Kückelhaus und Alois Stettner.

Ausstellungseröffnung: Sonntag, den 16. August 2015, 12.30 Uhr

Ausstellungsort: Burgenmuseum Nideggen, 52358 Nideggen

Am Tag der Ausstellungseröffnung ist der Eintritt ins Museum frei!



Anton Wendling, Kopf des Franziskus, 1929

Tagesfahrt nach Saarbrücken am 15. August

Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein – Jetzt anmelden

Saarbrücken (Landeshauptstadt des Saarlandes) wurde in einer Schenkungsurkunde Kaiser Ottos III. im Jahre 999 erstmals als Königsburg „castellum Sarabruca“ erwähnt, die dem Bistum Metz geschenkt wurde. Der Name der Stadt hat nichts mit dem Wort Brücke zu tun, denn zur Zeit der ersten Erwähnungen des Ortes und der Burg gab es dort keine Saarbrücke. Die erste Brücke über die Saar (die heute sog. Alte Brücke) wurde erst 500 Jahre später erbaut. Der älteste überlieferte Name Sarabriga ist keltischen Ursprungs. Dabei bedeutet Sara so viel wie fließendes Gewässer. Die Universitätsstadt und einzige saarländische Großstadt entstand 1909 aus dem Zusammen-

schluss der drei Städte Saarbrücken, St. Johann und Malstatt-Burbach. Erleben Sie städtisches Leben und bunte Landschaften, Sehens- und Erlebnenswertes, und das alles auf kurzen Wegen. Entdecken Sie die Landeshauptstadt Saarbrücken und ihr Umland im Rahmen einer historischen Stadtführung. Erleben Sie hautnah 500 Jahre Geschichte am und unter dem geschichtsträchtigen Schlossplatz. Vom Historischen Museum aus führt eine Treppe hinab in die Vergangenheit. 14 m unter der Erde besichtigen Sie eindrucksvolle Architekturzeugnisse vom 13. bis ins 18. Jahrhundert. Teile der mittelalterlichen Burg, eine Schießkammer, Wehranlagen und Kasmatten aus der Renais-

sance, ein im Burggraben errichtetes Ballhaus aus dem 17. und ein Verlies aus dem 18. Jahrhundert.

Programmablauf:

Wir werden um ca. 09:30 Uhr in Saarbrücken eintreffen und unseren Tag mit einer historischen Altstadtführung beginnen. Unsere fachkundigen Gästeführer werden uns in Saarbrücken in Empfang nehmen und uns in die Geschichte der Landeshauptstadt des Saarlandes entführen. Gegen ca. 12:00 Uhr werden wir im „Alten Ratskeller“, ein über 150 Jahre alter Gewölbekeller, zum gemeinsamen Mittagessen einkehren.

Gegen ca. 14:00 Uhr werden wir im historischen Museum erwartet. Dort erwartet uns eine Führung der ganz besonderen Art.



Tief unter dem historischen Museum wurde bei Ausgrabungen eine unterirdische Burganlage entdeckt, die mit den Kasmatten aus der Renaissance verbunden sind. Speziell für den Linnicher Geschichtsverein wurde mit der Museumsleitung eine barrierefreie Führung ausgearbeitet, so dass alle Reiseteilnehmer gefahrlos an der unterirdischen Führung teilnehmen können. Optional kann auch das historische Museum besichtigt werden.

Die Fahrstrecke nach Saarbrücken beträgt ca. 250 km. Die Fahrzeit im modernen Reisebus der Fa. Koof, Linnich, beträgt ca. 2,5 Stunden. Abfahrt ist am 15. August 2015 um 07:00 Uhr ab Linnich-Post bzw. 07:10 Uhr ab Linnich-Altermarkt. Der Reisepreis inklusive

Busfahrt, Eintrittsgeldern und Führungen beträgt 40,00 Euro für Mitglieder des Linnicher Geschichtsvereins bzw. 42,00 Euro nicht Nicht-Mitglieder (das Mittagessen ist im Reisepreis nicht enthalten). Anmeldungen bitte an Stefan und Regine Helm unter Tel. (02462) 2061399 oder per E-Mail an linnicher-geschichtsverein@web.de
Bitte melden Sie sich bereits jetzt für unsere nächsten Aktivitäten des Jahres 2015 an:

05.09.2015 Tagesfahrt nach Arnsberg
25.09.2015 Mundartlesung im Heimatmuseum
18.10.2015 Bücherbörse im Heimatmuseum
24.10.2015 Tagesfahrt nach Soest
05.11. bis 08.11.2015 Mehrtagesfahrt nach Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart, u.a.

„Ausstellungen in Südwestdeutschland“ im Rahmen einer Kooperation mit dem Jülicher Geschichtsverein

11.11.2015 Gedenkfeier Reichspogromnacht
05.12.2015 Nikolausfeier im Bürgerhof Tielen

Wünsch Dir was!

Haben Sie ein Ziel, einen Ort, eine Stadt oder einen Ausflugswunsch, der Ihnen am Herzen liegt? Dann lassen Sie es uns wissen! Vielleicht ist Ihr Wunsch schon bald Realität!

Wünschen Sie weitere Informationen?

Sprechen Sie die Vorstandsmitglieder des Linnicher Geschichtsvereins einfach an oder kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite www.linnicher-geschichtsverein.de



Evangelische Gemeinde Linnich

Die Gottesdienste und Termine in der Übersicht

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Sommerkirche:

02. August, 10 Uhr Sommerkirche in Randerath
09. August, 10 Uhr Sommerkirche in Linnich

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 4.08. Ausflug, 6. u. 20.08., 3.09. u. 17.09.

Singkreis, montags ab 18 Uhr

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 13.08. u. 10.09.

Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Diabetiker erst wieder am 26.08. um 19.30 Uhr

IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags

tags, 19.00-21 Uhr: 20.08.

Katechumenenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr: 25.08. und 29.9.

22.8. 10-16 Uhr Kennenlernntag,

23.8. 10 Uhr Begrüßungsgottesdienst

Konfirmandenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr: 18.8., 1. u. 17.9.

Presbyteriumssitzung: erst wieder am 10. August um 19.30 Uhr

Gesprächskreis: Glaube im Gespräch erst wieder am 13.08. im Pfarrhaus

Ökumenisches Trauercafé von 15-17 Uhr im Martinus-Zentrum am 13.08.

Wir laden ein...

„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr

für Kinder von 4-12 Jahre (ausser in den Ferien!)

...zur Kindermeile am 30. August

Am 30.8.2015 ist Weltkindertag. Aus diesem Anlass findet in Linnich wieder

die sog. Kindermeile von 13 – 17 Uhr auf dem Altermarkt und auf der Promenade rund um Linnich statt. Viele Angebote zum Basteln und Spielen bescherten euch einen abwechslungsreichen Tag. Auch wir sind dabei! Schaut einfach rein! Wir freuen uns auf euch!

...Tanz mit – bleib fit

Die evangelische Kirchengemeinde Linnich bietet wieder einen Kurs „Tanz in der zweiten Lebenshälfte“ an. Außer Spaß an Musik und Tanz sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich. Man braucht keinen Tanzpartner mitzubringen. Unter anderem werden Volkstänze und Gruppentänze sowie alte und neue Tanzformen aus aller Welt getanzt. Um die vielfältigen Tänze kennen zu lernen, sind „Schnupperbesuche“ jederzeit möglich. Zielgruppe: 50+ Beginn: Montags, von

15.00-16.30 Uhr, im Gemeindehaus (großer Saal), Altermarkt 10
Information und Anmeldung bei L. Küppers, Telefon: 02451-44441

Ehrenamtlerbörse

Frau Ingrid Dilba aus Körrenzweig danken wir eine wirklich tolle Idee: Überall gibt es Menschen, die Hilfe brauchen bei ganz kleinen alltäglichen Dingen wie Gartenarbeit, Unterstützung im Haushalt, Einkaufen, Autofahrten etc. Und es gibt bestimmt genauso viele Menschen, die Hilfe in Form von solchen kleinen Dienstleistungen schenken möchten. Wie lassen sich diese Menschen zusammenbringen? Durch eine Ehrenamtler-Helferbörse! Frau Dilba erreichen Sie unter der Telefonnummer: 02462 2069690 montags und donnerstags von 8.30-10.30 und freitags von 12.30-14.00 Uhr



SAITENWECHSEL

AKUSTIK-GITARRENDUO
LUTZ TELLMANN - KLAUS BREMGES

Ein musikalischer Sommerabend!

im ev. Gemeindegarten Linnich *

Alter Markt 8 52441 Linnich

Samstag 29. August 2015

19:30 Uhr

**Eintritt frei - es wird um Spenden gebeten*

**bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung drinnen statt!*



Tagesfahrt nach Arnsberg am 5. September

Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein – Jetzt anmelden

Arnsberg ist historisches Eingangstor in das „Land der tausend Berge“, das Sauerland. Hier prägen schwingende Landschaften, klare Seen, grüne Wälder, saftige Wiesen und blitzsaubere Fachwerkhäuser das Landschaftsbild. Und auch Arnsberg präsentiert sich mit seinen Stadtteilen und Dörfern romantisch, vielseitig und naturnah in einer schönen, waldreichen Landschaft.

Die gut erhaltene mittelalterliche Altstadt mit imposanter Schlossruine und das Klassizismus-Viertel sind in der weiten Umgebung einzigartig und laden zum Bummeln und Verweilen ein. Im Rahmen vielfältiger Stadtführungen wird die Geschichte der Grafen, Kurfürsten und Preußen aus unterschiedlichen Blickwinkeln erzählt. Erstmals urkundlich er-



wähnt wurde Arnsberg in den karolingischen Urbarien der Abtei Werden an der Ruhr im Jahr 789. Im 11. Jahrhundert bauten die Grafen von Werl auf dem Rüdenberg eine erste Burg. Erstmals erwähnt wurde der Bau 1102. In diesem Jahr wurde sie erstmals durch Erzbischof Friedrich I. von Köln zerstört, da sich Graf Friedrich der Streitbare während des Investiturstreits auf die Seite von Kaiser

Heinrich IV. gestellt hatte. Neben den Grafen von Arnsberg sind mit den Rüdenbergern auf der Rüdenburg und den Edelherren von Arnsberg zwei weitere mittelalterliche Adelsgeschlechter in der unmittelbaren Nähe bekannt. Diese eigentliche Burg Arnsberg wurde zur Keimzelle der späteren Stadt.

In unmittelbarer Nähe zur Stadt Arnsberg (15 Minuten mit dem Bus) liegt inmitten einem wunderschönen Landschaftsbild der Möhnesee. Die imposante Möhnesee-Talsperre selbst ist schon einen Ausflug wert. Dort führt uns die zweite Hälfte unseres Tagesausflugs hin.

Programmablauf:

Wir werden um ca. 09:30 Uhr in Arnsberg eintreffen und uns gemeinsam mit zwei Stadtführern auf den „Arnsberger Schelmen- gang“ begeben. Diese

Stadtführung berichtet Lustiges und Humorvolles, Nachdenkliches und Staunenswertes aus Arnsbergs Geschichte. Sie erzählt vom Leben im Schatten von Schlossberg und Glockenturm. Man hört von streitbaren Grafen, glanzvollen Zeiten und ruchlosen Taten in Burg und Schloss. Aber auch das Alltagsleben der Menschen in der Hauptstadt des Herzogtums Westfalen wird bei dieser Führung beleuchtet. Die in historischer Tracht gekleideten Stadtführer bieten uns eine unvergessliche Zeitreise durch Arnsbergs Geschichte. Im Anschluss an die Stadtführung bleibt ausreichend Zeit für ein Mittagessen oder zur freien Verfügung.

Gegen ca. 13:30 Uhr verlassen wir Arnsberg und fahren mit unserem Reisebus zum nahegelegenen Möhnesee. Dort erwartet uns Kapitän Ulrich Grüterich an Bord seines Schiffes. Wir fahren über den Möhnesee und erhalten Informationen rund um See und Talsperre. An Bord gibt es Kaffee und Kuchen (ist im Reisepreis enthalten!).

Die Fahrstrecke nach Arnsberg beträgt ca. 150 km. Die Fahrzeit im modernen Reisebus der Fa. Koof, Linnich, beträgt ca. 1,5 Stunden.

Abfahrt ist am 05. Septem-



ber 2015 um 08:00 Uhr ab Linnich-Post bzw. 08:10 Uhr ab Linnich-Altermarkt. **Der Reisepreis inklusive Busfahrt, Stadtführung und Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen an Bord beträgt 35,00 Euro für Mitglieder des Linnicher Geschichtsvereins bzw. 37,00 Euro nicht Nicht-Mitglieder** (das Mittagessen ist im Reisepreis nicht enthalten). Anmeldungen bitte an Stefan und Regine Helm unter Tel. (02462) 2061399 oder per E-Mail an linnicher-geschichtsverein@web.de

Bitte melden Sie sich bereits jetzt für unsere nächsten Aktivitäten des Jahres 2015 an:

25.09.2015 Mundartlesung im Heimatmuseum
18.10.2015 Bücherbörse im Heimatmuseum
24.10.2015 Tagesfahrt nach Soest
05.11. bis 08.11.2015 Mehr-

tagesfahrt nach Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart, u.a. „Ausstellungen in Südwestdeutschland“ im Rahmen einer Kooperation mit dem Jülicher Geschichtsverein

11.11.2015 Gedenkfeier Reichspogromnacht
05.12.2015 Nikolausfeier im Bürgerhof Tielens

Wünsch Dir was!

Haben Sie ein Ziel, einen Ort, eine Stadt oder einen Ausflugswunsch, der Ihnen am Herzen liegt? Dann lassen Sie es uns wissen! Vielleicht ist Ihr Wunsch schon bald Realität!

Wünschen Sie weitere Informationen?

Sprechen Sie die Vorstandsmitglieder des Linnicher Geschichtsvereins einfach an oder kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite www.linnicher-geschichtsverein.de

Einblick in die deutsche Geschichte

Filmvormittag am 18. September

Filmvormittag
Freitag, 18. September
2015, 9.30 – 12 Uhr

Ort: Ev. Gemeinde Linnich Altermarkt
Leitung: Elke Bennetreu
Gebühr: keine
Anmeldung: EEB 02461 9966-0 oder eeb@kkrrjue-lich.de
Betreuung: Lore Hilger
Ohne Frühstück

Sehnsucht nach Feiern und Tanzen

Der Film gibt Einblicke in deutsche Geschichte während der 60er und 70er Jahre. Der Aufschwung ist da, die Schlager- und Filmwelt nutzt die Sehnsucht nach Feiern, Tanzen und Urlaub. Alle wollen vergessen und endlich wieder leben.

Gerade im Erwachen der Leichtigkeit wird der hessische Staatsanwalt Johann Radmann, durch einen Tumult im Gerichtsgebäude, auf den Journalisten Thomas Gnielka aufmerksam. Sein Freund hat einen Lehrer als ehemaligen Auschwitz-Wärter erkannt und will ihn anzeigen. Niemand ist bereit, diese Anzeige aufzunehmen. Der Staatsanwalt wird neugierig und ermittelt. Seine direkten Vorgesetzten verweigern ihr Einverständnis.

Das Thema Auschwitz wird totgeschwiegen. Nur Generalstaatsanwalt Fritz Bauer unterstützt den Kollegen und beauftragt Radmann offiziell mit der Leitung von Ermittlungen. Der Journalist findet Unterlagen, die zu den Tätern

führen. Schnell wird die Brisanz dieser Aufgabe klar. Sämtliche Behörden boykottieren die Mitarbeit, denn viele sind befangen. Sie vertreten die Meinung, dass jeder zu der Zeit nur Befehle ausgeführt habe.

Labyrinth des Schweigens

Die Ermittlungen führen die Staatsanwälte, in diesem authentischen Fall, durch ein Labyrinth des Schweigens.

Der Film bietet sehr gute Einsicht in die Befindlichkeit der jungen Bundesrepublik und in die Ermittlungsarbeit einiger Staatsanwälte. Was die Recherche schließlich ans Licht bringt, wird das Land verändern.



Nach den Sommerferien wird wieder gezirkelt

Fitness leicht gemacht für jedermann beim Pol.-TuS Linnich

Nun ist das Warten endlich vorbei: Die Leichtathletikabteilung des Polizei-Turn- und Sportvereins Linnich bietet nach der Sommerpause wieder das Circuit (oder Zirkel)-Training an. Dieses Training dient zur Stärkung und Stabilisierung des Herzkreislaufsystems verbunden mit einem Krafttraining. Es ist aber auch geeignet zur Fettreduktion und Gewichtsabnahme. Besonders schön daran ist, dass das dahinterstehende Gruppen-trainingskonzept verschiedensten Teilnehmern – von 14 bis 60plus, Frauen und Männern – ermöglicht, gemeinsam zu trainieren. Die Übungen können auf jeden individuell eingestellt werden, ganz nach Trainingsstand, Bedarf und persönlicher Motivation. Innerhalb von acht Wochen werden die Teilneh-

mer(innen) in acht Trainingseinheiten à 90 Minuten die Fitness steigern. Eine Einheit beginnt mit einer leichten Erwärmung, darauf folgt das eigentliche Circuit-Training und abschließend sorgt funktionelle Gymnastik zum Abklingen und Entspannen. Der Vorteil dieser Form des Fitnesstrainings liegt in der Effektivität – schon eine halbe Stunde Circuit-Training genügt, um die Fettverbrennung optimal anzuregen. In kurzer Zeit kann jeder je nach Zielsetzung ein komplettes Training absolvieren. Dies ist also eine ideale Möglichkeit der sportlichen Aktivität vorwiegend für Trainingseinsteiger, für ältere Menschen oder für Personen mit Rückenbeschwerden, sowie für alle, die an ihrer generellen körperlichen Fitness arbeiten wollen. Auch wenn

Sie wenig Zeit haben, ist dieses Training genau das richtige, da es einen kurzen Zeitrahmen in Anspruch nimmt.

„Es zirkelt beim Pol TuS“ heißt es jetzt also wieder jeden Mittwoch ab dem 12.08.2015 um 18 Uhr in der Sporthalle der Hauptschule Linnich. Die Übungsleiter freuen sich auf bekannte und neue Gesichter!

Der Kostenbeitrag für dieses Angebot beträgt 45€ (für Pol-TuS Mitglieder 22,50€). Dieser beinhaltet die Teilnahme an acht Trainingseinheiten. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich, die Teilnehmeranzahl ist allerdings auf 25 Personen beschränkt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Mike Duisken (leichtathletik@pol-tuslinnich.de) oder Sibille Habbinga (Tel: 02462 6095624).



Klassik und Tango

Hauskonzert bei Familie Janknecht

Im Monat August stellt die freundliche Familie Rudolf und Andrea Janknecht aus Barmen ihr Wohnzimmer für ein Konzert im Rahmen des „Linnicher Kultursommers“ zur Verfügung.

Die Hauskonzerte, die der Verein „Kultur ohne Grenzen e.V.“ organisiert sind ein besonderes Erlebnis. Fast familiär, bei Kaffee und Kuchen, begegnen sich Künstler und Publikum. So sind mit der Zeit persönliche Kontakte, ja Freundschaften entstanden.

Die Musiker:

Martin Gramajo wurde in Mercedes (Uruguay) geboren. Schon als Kind bekam er den ersten Musikunterricht unter der Leitung des Komponisten Guido Santorsola. 1993 – 1998 hatte er Privatunterricht bei Prof. Aldo Autognazzi in Buenos Aires (Argentinien). Er machte im Jahr 2006 sein Diplom an der Universität der Republik Uruguay mit den besten Qualifikationen.

Im Jahr 2006 machte er sein Diplom Musik-Pädagoge an der Hochschule für Musik Köln. Im Jahr 2009 sein Diplom als Musiker an der gleichen Hochschule.

Zahlreiche Klaviermeisterkurse bei Prof. Josep Stoppel, Ljeko Spieller und Ulrike Brand.

Gramajo ist mit mehreren Preisen ausgezeichnet worden „Jugend Musiziert“ und Preis der „Washington Lockart Stiftung“. Weitere Informationen: www.martingramajo.de Die Geigerin **Elizaveta Panarina** wurde in Wladivostok, Russland geboren, wo sie die Kunstschule für Musik und Akademie der Künste erfolgreich abgeschlossen hat.

Bereits während ihres Studiums hat sie an mehreren Wettbewerben mit Auszeichnungen (1. und 2. Preise) teilgenommen.

Sie arbeitete als Stimmführerin des Gloria Philharmonie Kammerorchesters in Habarowsk (Russland) und im Fern-

östlichen Staatlichen Sinfonie Orchester. Sie vervollständigte ihre Orchestererfahrung Schottland (Dundee-Tayseid Orchester) und England (Sheffield Sinfonie Orchester) und bei einigen deutschen Orchestern wie z.B. Sinfonietta Regio Alsdorf (Konzertmeisterin) und Dreiländer Kammerorchester. Seit 2000 lebt sie in Deutschland.

Auf dem Programm stehen Werke von Beethoven, Jules Massenet, Fritz Kreisler, Jacob Gade und eine Auswahl argentinischer Tangos und Stücke aus dem Rio de la Plata-Gebiet u.a. Stücke von Piazzolla, Villoldo und Rosita Melo.

Veranstaltungsort: Fam. Janknecht, Seestr. 24, Jülich-Barmen. Tel. 02461-345 775

Eintritt frei, Spenden erbeten

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Veranstalter: Kultur ohne Grenzen e.V., www.global-culture.net Tel. 02462-907585



Das Bild zeigt Offizier mit Fahne der Körrenziger Schützen beim Hochamt in Leonberg bei der Verleihung des Ehrenbanners durch Neupriester Martin Popp.

Primizfeier in St. Peter (Alte Kirche), Körrenzig

Hochamt mit Neupriester Martin Popp am Sonntag, 2. August

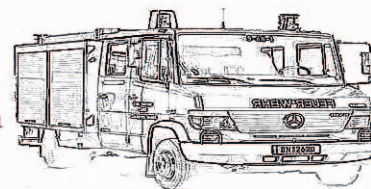
Wir kennen noch die Redewendung: „Für einen Primizsegen läuft man sich ein paar Schuhsohlen durch“. Das können wir gerne tun, denn am Sonntag, 2. August um 10.30 Uhr feiert der Neupriester Martin Popp in der Alten Kirche St Peter zu Körrenzig eine (Nach-) Primiz. Nach dem Hochamt spendet der Neupriester den Einzelprimizsegen. Er legt den Gläubigen die Hände auf und segnet unter Anrufung der Heiligen jeden einzeln. Martin Popp ist in unseren

Pfarrten gut bekannt, denn durch persönliche Freundschaft zu Pfarrer Stefan Bäuerle ist er in den vergangenen Jahren auch vielen Gläubigen in unseren Gemeinden begegnet. Er ist Schützenbruder in der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig. Der Neupriester stammt aus dem Bistum Regensburg, war Chorsänger bei den Regensburger Domspatzen, und hat als solcher auch schon in Körrenzig konzertiert. Er studierte Theologie in Regensburg und Leuven

(Belgien) und wurde am 27. Juni im Hohen Dom St. Peter zu Regensburg zum Priester geweiht. Seine Heimatprimiz feierte er am 4. Juli in St. Leonhard, Leonberg. Zu diesem Anlass reiste ein Bus von Körrenzig nach Regensburg. Es ist sein persönlicher Wunsch, auch bei uns und mit uns, die Hl Messe zu feiern. Der Linnicher Männer-Gesang-Verein wird in diesem Primiz-Hochamt singen. Herzliche Einladung nach Körrenzig am Sonntag, den 2. August!

Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Gevenich

am 22.08.2015 ab 16:00 Uhr
und 23.08.2015 ab 10:00 Uhr
rund ums Feuerwehrhaus Gevenich



www.feuerwehr-gevenich.de

Cafeteria
mit frischen Waffeln und leckeren Kuchen.

Cocktails
frisch und lecker.

Grill
Spezialitäten vom Grill und Pommes Frites
im Ausschank
frisch Gezapftes und gut Gekühltes

Spiel & Spaß für Kids
Fahrzeugschau
Mittagstisch am Sonntag
Leckere Gyrospänne



Gesamtschule Aldenhoven Linnich feierte jetzt das „Sommergründerfest“

Aufbauarbeiten mit Bravour bewältigt – Kommunen interessiert an der Entwicklung zu einer exzellenten Gesamtschule

Das erste Jahr des Bestehens der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich ist erfolgreich beendet und aus diesem Anlass feierte die junge Schule ihr Sommergründerfest. In ihrer Begrüßung dankte die Schulleiterin Petra Cousin noch einmal allen, die zur Gründung und zum Gelingen des ersten Schuljahres beigetragen haben. Bürgermeister Ralf Cla-

ßen bestätigte der Schule, dass die Aufbauarbeit mit Bravour bewältigt wurde. Er betonte, dass beide Kommunen in jeglicher Hinsicht hoch interessiert an der Entwicklung ihrer Schule „zu einer exzellenten Gesamtschule“ seien. Im Anschluss würdigte der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Linnich Wilfried Sauer das erfolgreiche Gründungsjahr und überbrachte gemeinsam

mit dem Schulausschussvorsitzenden Achim Grün die Grüße der Schul-Partnerstadt.

Tolles Bühnenprogramm

In der voll besetzten Aula konnten die zahlreichen Gäste ein tolles Bühnenprogramm verfolgen. Für den Auftakt sorgte hier der Schulchor mit dem Gründerlied der GAL, ge-

folgt von Tänzen, Sketchs, Klavier- und Keyboardstücken. Schließlich präsentierte die AG „Aus ALT macht NEU“ in einer Modenschau eindrucksvoll, wie gelungenes Recycling aussehen kann. Im Anschluss konnte man sich an Jahrmarktsspielen erproben, beim Fußballturnier der Jungen und der Mädchen der fünften Klassen mitfeiern sowie viele Köstlichkeiten pro-

bieren. In den Klassen des 5. Jahrgangs waren verschiedene Ausstellungen zu den im Unterricht behandelten Themen Ägypten, Vorstadtkrokodile und Märchenwelt zu bestaunen. Auch die AGs „Aus alt mach neu“, Töpferei und Mosaik präsentierten die Werke der Schülerinnen und Schüler. Den krönenden Abschluss des Sommergründerfestes bildeten aber die sehr

spannenden und im Elfmeterschießen entschiedenen Finalsätze der Mädchen- und Jungenfußballmannschaften. Doch auch wenn dieser Tag viel zu schnell vorbei ging, etwas wird bleiben: Ein Magnolienbäumchen, das von den Schülern und Schülerinnen gepflanzt wurde, wird nun zusammen mit der Schule wachsen, gedeihen und in jedem Jahr neu erblühen.

Junge Talente aus Syrien und Venezuela

Hofkonzert im Rahmen des Linnicher Kultursommers mit Antonio Figueroa Caceres und Basilius Alawad

Dem Verein Kultur ohne Grenzen e.V. ist es gelungen, eine „Zugabe“ für den Linnicher Kultursommer anzubieten. Die Hauskonzerte, die der kleine Verein organisiert, sind immer ein besonderes Erlebnis. Fast familiär, bei Kaffee und Kuchen, begegnen sich Künstler und Publikum. So sind mit der Zeit persönliche Kontakte, ja Freundschaften entstanden.

Anerkannte Auszeichnung

Seit Kurzem lebt in Linnich der Cembalo-Spieler Antonio Figueroa Caceres. Neben seinem Musikstudium in Venezuela ist er Physiker (BA) und studiert seit einigen Monaten an der FH Aachen Campus Jülich. In Caracas hat er an der „UNEARTE“ Musik studiert, Hauptfach Cembalo (BA). An dieser Universität studierte er bei dem berühmten Prof. Abraham Abreu, der der Gründer ist von „El Sistema“ zur Förderung von außergewöhnlich begabten jungen Musikern. Bei der „El Sis-

tema“ zu sein, ist in der internationalen Musikwelt eine anerkannte Auszeichnung.

Er spielte bei verschiedenen venezolanischen Orchestern, wie z.B. dem Symphonischen Orchester Venezuela, Symphonischen Orchester Caracas und der Schola Cantorum Caracas.

Als wir uns kennen lernten suchte er eine Möglichkeit zum Üben. Wir fanden spontane Hilfe bei Frau Dr. Margret Peek-Horn aus Boslar, die ein Cembalo besitzt und ihr Wohnzimmer zum Üben und für ein Konzert zur Verfügung stellte.

In der Zwischenzeit hat Antonio einen Flüchtling aus Syrien kennen gelernt, den jungen Cellisten Basilius Alawad (<http://www.basiliusalawad.page.tl>). Er studierte Cello bei Prof. Athil Hamdan am Konservatorium in Damaskus. Wegen des Krieges musste er sein Studium abbrechen und lebt seit Juli 2014 in Aachen. Seine Sehnsucht und Liebe zu der verlorenen Heimat und den Menschen ist geblieben. In der kurzen Zeit, die er in Aa-



chen ist, hat er schon sehr gut Deutsch gelernt und Konzerte gegeben. Basilius Alawad ist der Neffe des bekannten Schriftstellers, Dichters und Journalisten Suleman Taufiq.

Beide Musiker fanden durch die Musik auf Anhieb Kontakt und studierten einige gemeinsame Stücke ein. Sie spielen Werke von J.S. Bach, Louis Couperin, David Popper und Antonio Vivaldi. Sie werden zusammen und

einzelnen spielen. [M.B.]

Das Konzert findet auf dem Vierkanthof Peek-Horn in Linnich-Boslar, Gereonstraße 14, ab 15:00 Uhr statt.

Behagliche Atmosphäre

Boslar ist ein zur Stadt Linnich gehörendes Dorf auf der rechten Rurseite. Der Hof (weiße Front, grünes Tor, grüne Fensterläden, rotes Dach) liegt gegenüber einem Weg-

kreuz im oberen Dorf an der Kreuzung Gereonstraße-Friedensstraße. Parkmöglichkeiten gibt es einige Häuser weiter Richtung Kirche auf einem kleinen PKW-Parkplatz an der Gereonstraße. Bei sommerlichem Wetter bietet der geschlossene Innenhof eine behagliche Atmosphäre für die Musik und das Beisammensein. Freunde, Verwandte usw. sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten

Veranstalter: Kultur ohne Grenzen e.V., Tel. 02462-907585, www.global-culture.net

Weitere Informationen: Tel. 02462 – 90 50 93

Hinweis auf unsere nächste Veranstaltung: Am 9. August dürfen wir uns auf ein weiteres Hauskonzert bei Familie Janknecht in Barmen freuen. Es spielen Martin Gramajo (Klavier) aus Uruguay und Elizaveta Panarina (Geige) aus Russland.



Kultur in der Alten Kirche

Joscho Stephan wieder in Körrenzig

Bereits zum dritten Mal kommt der bekannte Gypsy-Gitarrist Joscho Stephan mit seinen Musikern in die Alte Kirche. Sie setzen mit ihrem Konzert am Freitag, den 21. August, die diesjährige Veranstaltungsreihe „Kultur in der Alten Kirche“ fort. Der Titel des Konzertes lautet „Django meets Bags“ und es gesellt sich an diesem Abend der bekannte Vibraphonist Matthias Strucken zum Stephan-Trio. Diese gemeinsame Formation orientiert sich musikalisch an dem Großmeister des „Gypsy Swing“, dem Gitarristen Django Reinhardt sowie dem legendären Jazz-Vibraphonisten Milt Jackson, genannt „Bags“. Natürlich fragt man sich, ob man die Stile dieser beiden herausragenden Jazzlegenden ohne weiteres miteinander verbinden kann? Die Antwort hierauf hat Jackson's Modern Jazz Quartett bereits in den 50er Jahren gegeben.

Mit „Django“ brachte Reinhardt auf den Plattenmarkt. Und „Django“ gilt mittlerweile als beliebter Jazz Standard. Diesem musikalischen Ausritt an die jeweiligen Grenzen der verschiedenen Stile nehmen sich zwei junge „Altmeister“ an: Joscho Stephan, einer der bekanntesten Gypsy Swing Gitarristen der neuen Zeit und Matthias Strucken, einer der angesagtesten Jazz-Vibraphonisten aus Köln. Sie bieten mit „Django meets Bags“ allen Musik-Enthusiasten und Entdeckern einen spannenden und einzigartigen Austausch von Swing und Jazz Klassikern. Wie bereits bei seinen früheren Auftritten in der Alten Kirche wird Joscho Stephan auch an diesem Abend die Zuhörer wieder begeistern und mitreißen.

Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. Wie bei allen Veranstaltungen der Rei-



he „Kultur in der Alten Kirche“ ist der Eintritt frei, um eine Spende zur Finanzierung der weiteren Sanierungsarbeiten wird gebeten. Weitere Informationen: www.altekirche-koerrenzig.de

Sonstige Rückfragen: Manfred Vieten, E-Mail: manfred_vieten@t-online.de
Veranstalter: Rettet die Alte Kirche e.V., Körrenzig

Obstwiesenfreunde pressen Saft

Die Obstwiesenfreunde aus Ederen pressen wieder Apfelsaft. Sie machen wir das am Dienstag 15. September von 10 bis 16 Uhr in Ederen auf dem Dorfplatz (Hausnummer 15), wieder zusammen mit dem BUND. Mit dessen Obstpresse werden die Äpfel gepresst und der Saft wird im gleichen Arbeitsgang auch schonend erhitzt. Danach ist er ein Jahr haltbar, angebrochene Kartons (Fünf-Liter-Behälter, Selbstkosten-

preis fünf Euro) halten etwa drei Monate. Interessierte können Sie sich bis spätestens zwei Wochen vorher bei Barbara Mühlhausen melden (bmuehlhausen@t-online.de oder Tel. 02462-906706, am besten abends ab 18 Uhr, notfalls auf Anrufbeantworter sprechen). Wichtig: Bitte geben Sie in etwa die Menge an Äpfeln an, die Sie pressen lassen möchten. Wir freuen uns, wenn viele teilnehmen und sich frühzeitig anmelden.



Für Leseratten

Bücherflohmarkt am Glasmalereimuseum

Bücher und mehr können Interessierte am 18. September 2015 ab 14 Uhr auf dem bekannten Bücherflohmarkt verkaufen oder kaufen. Im Rahmen des Linnicher Kultursommers veranstaltet der Frauenstammtisch in diesem Jahr wieder den Bücherflohmarkt. Wie immer findet der Markt am Deut-

schon Glasmalereimuseum in Linnich, Rurstrasse statt. Das Museum ist geöffnet. Wer Lust hat, seine überzähligen Bücher in gemütlicher Atmosphäre zu verkaufen, melde sich bitte bis zum 15. September unter Tel. 02462/2603. Eine Standplatzgebühr wird nicht erhoben.

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ.



Nächster Blutspende-Termin:

Montag, 24. August
16:00 - 20:00 Uhr

Linnich
Realschule Bendenweg

Für Ihre Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon: 0800 11 949 11 (kostenlos, gebührenfrei aus dem Festnetz)
Internet: www.blutspendedienst-west.de



3. Garagentrödel in Boslar

Die Dorfgemeinschaft Boslar organisiert für Sonntag, den 4. September den 3. Boslarer Garagentrödel. Wer teilnehmen möchte, kann sich über newsletter@boslar.de oder bei Manfred Neukirchen Tel. 1284 anmelden. Die DG wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg.



BESTATTUNGEN
PETER LENZEN

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

Endpreis und Leistung stimmen!

Grabmale
Heinz-Gerd
JANSEN
& Sohn
Meisterbetrieb

Ausstellung ständig geöffnet!

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-7119
www.grabmale-jansen.de

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen Herrn Friedel Broschk. Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand war er lange Jahre als Konrektor an der Katholischen Grundschule Linnich tätig. In dieser Position setzte er sich stets vehement für die Verbesserung der sächlichen, räumlichen und personellen Ressourcen der Schule ein. Darüber hinaus kämpfte er als Personalratsvorsitzender des Kreispersonalrates Düren für die Belange aller Grund- und Hauptschullehrer im Kreis Düren und hatte stets ein offenes Ohr für alle Kolleginnen und Kollegen.

das Kollegium des Grundschulverbundes Linnich

und die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Katholischen Grundschule Linnich

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Kollegin Charlotte Weitz. Sie war als Lehrerin an den Volksschulen Tetz und Gevenich tätig. Ab 1975, nach Zusammenlegung der Dorfschulen, unterrichtete sie 15 Jahre Schülerinnen und Schüler an der Katholischen Grundschule Linnich. Mit Herzenswärme und mütterlicher Zuneigung schaffte sie ein enges Vertrauensverhältnis zu ihren Schülerinnen und Schülern. Auch nachmittags nahm sie sich Zeit, Kinder, die Hilfe brauchten, zu unterstützen. Eltern und Kolleginnen und Kollegen haben sie als engagierte Pädagogin kennengelernt. Sie war stets eine verständnisvolle Zuhörerin und half gerne mit gutem Rat. 1990 ging sie in den wohlverdienten Ruhestand. Voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem liebenswerten Menschen.

das Kollegium des Grundschulverbundes Linnich

und die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Katholischen Grundschule Linnich

Die Geschichte der Wegkreuze, Kapellen und Bildstöcke in Linnich und Aldenhoven

... in den Grenzen der Gemeinschaft der Gemeinden Linnich-Aldenhoven (GdG) (Teil III)

Zu den kleineren ehemals selbstständigen Pfarreien der GdG gehört die der Hl. Margarete geweihte Pfarre Koffern. Dieser Ort hat eine sehr lange Geschichte und die Pfarrkirche gehört in ihrem Ursprung zu den ältesten Kirchen der Jülicher Lande. Im Ort selbst und an dessen Rändern befinden sich insgesamt vier Kreuze und Bildstöcke sowie eine Kapelle. Wie in den bisher besuchten Gemeinden sind auch die Gedenkstätten in Koffern in gutem Zustand. Es finden sich erfreulicherweise immer wieder Menschen bereit, Kreuze, Bildstöcke und Kapellen zu pflegen und in guter Ordnung zu halten. Nachdem das christliche Kreuz seinen Siegeszug im 4. Jahrhundert begonnen hatte (s. hierzu Teil II), entwickelte es sich sehr schnell zum Triumphkreuz, als Zeichen der Erlösung und des Bekenntnisses zu Jesus Christus, dem Sieger über den Tod und über das Böse. Gleichzeitig entwickelte es sich vom Schandpfahl zum Hoffnungs- u. Zukunftszeichen.

Die Kreuzesdarstellungen zeigten sehr schnell eher nicht das Martyrium, sondern den nachösterlichen glorifizierten Christus. Sie waren nicht selten mit wertvollen Edelsteinen besetzt. Nachdem im Jahre 498 n.Ch. der merowingische Herrscher Chlodwig von Bischof Remigius in Reims getauft wurde, trat auch das Christentum im Frankenreich, und damit in großen Teilen des heutigen Europas seinen Siegeszug an. Sehr schnell trugen dann auch die Kronen der Herrscher das Symbol des Kreuzes. Ein ganz besonders wertvolles



und mit vielen Edelsteinen besetztes Kreuz, dass mehr als 1200 Jahre alte Lotharkreuz, befindet sich in der Aachener Dom-schatzkammer. Es wird auch bei Hochfesten in der Liturgie der Aachener Kathedrale Kirche verwendet. Wenn dieses Kreuz, nur in ganz besonderen Ausnahmefällen, als Leihgabe für weltweite Ausstellungen zur Verfügung gestellt wird, beträgt der Versicherungswert mehrere 10 Mio. Euro.

Der Zeitpunkt der Taufe Chlodwigs s.o. ist nach herrschender Lehrmeinung der Beginn des Mittelalters. Es dauerte bis zur Reformation durch Martin Luther, etwa 1000 Jahre später an, und ging in die Renaissance als kultur- und kunstgeschicht-

lich neuer Epoche über. Zu Unrecht wird das MA als dunkel und unmenschlich bezeichnet. Es war die Epoche, die weltweit die Forschungs- u. Geistesgeschichte prägte: In Kunst, Philosophie, Theologie, Entdeckungen, in Landwirtschaft, Naturbeobachtungen und den Naturwissenschaften, um nur einige ganz große Felder zu nennen.

Bedanken möchte ich mich bei Heinz Matzerath, Koffern und Josef Kremer, Gevenich, für ihre Mithilfe.

Bildbeschreibung von links oben nach rechts unten:

Kreuz, vermutlich aus Blaustein, ohne Beschriftung, mit einer stilisierten Flamme vor dem Friedhof in Richtung Lövenich.

Großes Dorfkreuz vor der Pfarrkirche. Die Höhe beträgt 2,75m, die Breite 2,20m. Der Christuskorpus besteht aus Eisenguss. Das Kreuz wurde nach dem II. Weltkrieg von Josef Gehlen gestiftet. Im Jahr 1980 hat die Fam. Völker das Kreuz erneuert, weil das Holz morsch geworden war.

Marienkapelle aus dem Jahre 1964 vor dem Haus der Fam. Hans Bongartz, Richtung Hottorf. Dessen Eltern, die Ehel. Agnes und Peter Bongartz, stifteten diese sehr schöne Kapelle aus persönlicher Dankbarkeit für die Gottesmutter. Im Inneren befindet sich eine wunderschöne Madonnenfigur mit Rosenkranz.

Dieser Bildstock ist dem Hl. Bruder Konrad von

Parzham gewidmet und befindet sich im Kämpchen. Er wurde von den Kofferner Heimatfreunde im Jahr 1991 gestiftet. Der Bau wurde erst möglich, nachdem die Ehel. Elisabeth und Franz Josef Maaßen das Grundstück hierfür zur Verfügung stellten. Die besondere Verehrung des Hl. Konrad wurde von Pfarrer Knott vor dem 2. Weltkrieg initiiert und ist mit einer Novene für eine glückliche Sterbestunde verbunden. Seit den 1980ziger Jahren pilgern Kofferner über Ostern zum Geburtsort des Heiligen nach Parzham bei Altötting in Bayern. Alljährlich findet eine Prozession zum Dorfheiligen von Koffern statt., Alter Bildstock mit einer kleinen Madonna mit

Kind, Ortsausgang Richtung Hottorf. Er wurde von der Fam. von Berg auf deren Grundstück errichtet. Nachdem der Bildstock umgefahren wurde, hat man ihn sofort neu errichtet. Die vormalig sehr alte und haushohe Linde musste gefällt werden. Sie ist durch eine neue, jetzt noch junge Linde, ersetzt worden. Bei der Kofferner „Römerfahrt“ ist dieser Bildstock das alljährliche Ziel einer Prozession. Diese innerörtliche Wallfahrt ist mit einem vollkommenen Ablass verbunden. Sie ersetzt die Wallfahrt nach Rom, die ebenfalls mit einem Ablass verbunden ist aber von der ländlichen Bevölkerung aus vielerlei Gründen nicht geleistet werden konnte.

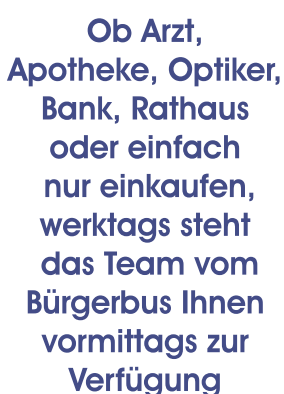
(Von Manfred Molls)



Den Titel in der Jahrgangsstufe 1998/2003 sicherte sich Josefine Flesch, im Vorjahr ebenfalls noch Dritte, vor Miriam Kümmerle und Nele Harbeck. Interessierte können die vollständigen Ergebnislisten mit Einzelergebnissen und zahlreiche Bilder auf der Homepage des PolTuS Linnich unter www.pol-tuslinnich.de einsehen.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Sibille Habbinga (info@pol-tuslinn.ch oder Tel.: 02462-6095624).

Veranstalter: Pfarre St. Pankratius Rurdorf



www.buergerbus-linnich.de

„Habt Vertrauen, ich bin es, fürchtet euch nicht“ (Mt 14,27)

Fahrradwallfahrt der GdG Linnich vom 1. bis 3. Juli 2015 nach Kevelaer

Unter diesem Leitwort fand die von Pfarrer Philippen initiierte Fahrradwallfahrt der GdG Linnich nach Kevelaer statt. Kevelaer, der größte Wallfahrtsort im Nordwesten Europas, wird in jedem Jahr von unzähligen Gläubigen besucht, die zum Gebet und zur Einkehr kommen. Kevelaer will ein Ort religiösen Lebens der katholischen Kirche sein – eine Stätte der Besinnung, an der man neu Beheimatung und Geborgenheit erfahren kann. Denn wer sich auf den Weg nach Kevelaer begibt, wird niemals leer zurückkommen.

15 Radlerinnen und Radler trafen sich in den frühen Morgenstunden des 01. Juli in der Kirche von St. Georg / Hottorf zum gemeinsamen Gottesdienst mit Reisesegen, bevor es, an einem der heißesten Tage des Jahres, losging auf den 93 km langen Weg zum bekannten Wallfahrtsort am Niederrhein. Die Gruppe, die wie immer vom erfahrenen Führer „Josef Lieven“ geleitet wurde, schaffte die erste Etappe bis zur Ulrichskapelle fast mühelos. Ein kurzes Gebet und ein Marienlied sowie eine kleine

Stärkung, die in den Sattel- und Lenkertaschen verstaut war, sorgten für Kraft und Energie bis zum Hariksee. Hier war der nächste Pausenstopp. Am idyllisch gelegenen See wartete dann eine sehr schöne Überraschung auf die durstigen Pilger! Ein leckerer Kaffee, zubereitet von einer Freundin, war eine willkommene Auffrischung der Lebensgeister. Dann ging die Fahrt weiter in Richtung Krickenbecker See. Die Hitze war hier, durch die wald- und wasserreiche Natur der Region Maas-Schwalm – Nette, etwas besser zu ertragen. Aber der fließende Schweiß, bedingt durch die glühende Sonne, machte der guten Laune und der Stimmung keinen Abbruch. Schnell war dann auch das Ziel, die Krickenbecker Seen, erreicht. Eine wohlverdiente Verschnaufpause wurde eingelegt um den Durst zu stillen; denn eine Trinkpause war wieder dringend notwendig. Durch das viele Schwitzen waren die Wasserreserven des Körpers aufgebraucht und mussten ganz dringend neu aufgefüllt werden. Als alle müden Krieger wieder erfrischt und ge-

stärkt waren, konnte die Fahrt mit Schwung und Elan weitergehen. Gut gelaunt fuhr die bunte Truppe weiter in Richtung Straelen. Einige kleine Steigungen mussten gemeistert werden, um dann in Straelen die letzte Rast in der heiß ersehnten Eisdiele zu machen, bevor das Ziel Kevelaer erreicht wurde.

Müde und durch die Hitze vollkommen erschöpft, jedoch in freudiger Stimmung, begrüßten die Pilger zuerst die Gottesmutter in der Gnadenkapelle mit einem Marienlied. Danach wurden die Zimmer im Priesterhaus bezogen und die ersehnte Dusche brachte die nötige Entspannung.

Am zweiten Wallfahrtstag in Kevelaer - dem Fest „Mariä Heimsuchung“ - stand der Besuch des Pilger-Hochamtes in der Marienbasilika im Vordergrund.

Am Nachmittag fand dann bei sengender Hitze die geplante Stadtführung durch Kevelaer statt.

Später wurde der große Kreuzweg gebetet. Gott sei Dank bietet die Anlage des Kreuzweges viel Schatten, was bei über 40 Grad Temperatur einfach wunderbar war.



Zurück in der fußläufigen Innenstadt des Wallfahrtsortes wurden traditionell noch einige Kerzen entzündet, Geschenke gekauft oder Kaffee getrunken.

Andere nutzten die Zeit zum stillen Gebet in der Sakramentskapelle, in der Kerzenkapelle oder vor dem Gnadenbild.

Ein gemütliches Zusammensein im Garten des Priesterhauses bildete den gemeinsamen Abschluss des wunderschönen Tages in Kevelaer.

Auch der letzte Wall-

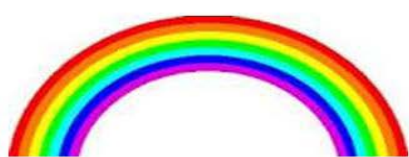
fahrtstag begann mit einem Gottesdienst in der hauseigenen Kapelle. Nach einem ausgiebigen aber verkürzten Frühstück, sollte es weitergehen in Richtung Heimat; denn für den Abreisetag waren wieder extrem hohe Temperaturen gemeldet.

Eine teilweise schon sehr anstrengende Strecke bei ungewöhnlich hohen Temperaturen ließ dann doch einen gewissen Bußcharakter aufkommen. Getreu dem Leitgedanken: „Habt Vertrauen, fürchtet euch nicht, ich

bin bei euch.“

Trotz Hitzeschlacht und Müdigkeit, war man aber einhellig der Meinung, es war wie immer sehr, sehr schön. Viele gute Gespräche, aber auch Zeiten der Ruhe und des Gebetes, bereicherten die Wallfahrt in ganz besonderer Weise. Es ist immer eine schöne Erfahrung, mit Menschen den Glauben zu teilen.

Es war wieder eine Wallfahrt, auf der man geistliche Kraft tanken konnte, um den Weg ohne Furcht zu gehen, den Gott uns zeigen will.



KINDERSACHENMARKT

Der Förderverein des Kindergarten St. Lambertus - Tetz veranstaltet im Spätsommer wieder einen **vorsortierten Kindersachenmarkt**. Geboten wird alles rund ums Kind, ob Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen, etc.



Samstag, 12. September 2015
14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Rurauenhalle Tetz



Unsere Cafeteria lädt zum gemütlichen Kaffeeplätzchen ein. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Anmeldung und Info unter 02462/ 206834 oder 02462/9950752 (kindersachenmarkt-tetz@gmx.de)

Mit freundlichen Grüßen
Der Förderverein

Erst wurde grillt, dann fröhlich getobt

Nachtaktion 2015 begann schon am Nachmittag

Fest eingeplant im Jahresablauf ist für die Kids der Turnabteilung die beliebte Nachtaktion. Auch in diesem Jahr durfte sie natürlich nicht fehlen.

Nachdem es im letzten Jahr schon so gut funktioniert hatte, Vereinsmeisterschaft und Nachtaktion an einem Tag durchzuführen, gab es nun am letzten Wochenende vor den Ferien die Wiederholung.

Vergnüglicher Nachmittag

Nach der Siegerehrung bei den Vereinsmeisterschaften im Turnen (siehe gesonderten Bericht) fanden sich Kinder und Eltern auf dem Schulhof der Realschule ein.

Zu den Wettkämpfern gesellten sich dann noch wei-

tere Kinder und Eltern, so dass schließlich ca. 80 Kinder und Erwachsene um den bereits angeheizten Grill versammelt waren. Bei Grillwürstchen, Schnitzel und leckeren Salaten hatten alle einen vergnüglichen Nachmittag, wobei das Wetter glücklicherweise auch mitspielte. Am Abend gingen dann Steffi Schunck und Andrea Weißenbach mit 22 Kindern zurück in die Sporthalle der Realschule zur eigentlichen Übernachtungsaktion.

Der anstrengende Wettkampf bei den Vereinsmeisterschaften hatte aber bei den Kids kaum Spuren hinterlassen und so tobten sie fröhlich und ausgelassen durch die Halle. Geräteparcours und Spiele der unterschiedlichsten Art

wurden von den Betreuern angeboten und ausgiebig genutzt.

Wie in den Vorjahren wurde es wieder recht spät, ehe die Rasselbande endlich zur Ruhe fand.

Gemeinsames Frühstück

Am nächsten Morgen gab es zum Abschluss der diesjährigen Nachtaktion für alle das schon obligatorische gemeinsame Frühstück, die die Kinder dann von ihren Eltern abgeholt wurden.

Für die Kinder wieder einen Riesenspaß und ein guter Einstieg in die Sommerferien.

Sie hoffen natürlich schon heute auf das nächste Jahr und eine neue Aktion außerhalb des üblichen Trainingsalltags.

Sportwoche in Gevenich

bis Sonntag, 2. August

Freitag, 31. Juli ab 19 00 Uhr

6. Viktoria Nacht

Auf dem Sportplatz

mit DJ Lars



Samstag, 1. August

Traditionstreffen der Ehemaligen am Halbfinaltag.

16⁰⁰ Uhr 1. Halbfinale Sieger Gruppe A – Sieger Gruppe B

19⁰⁰ Uhr 2. Halbfinale Sieger Gruppe C – Sieger Gruppe D

Sonntag, 2. August

ab 11⁰⁰ Uhr Fröhschoppen auf dem Sportplatz.

Gleichzeitig finden Jugendspiele statt.

Mittags leckeres vom Grill ...

ab 14⁰⁰ Uhr unsere beliebte **Cafeteria**

Um Kuchenspenden für unsere Cafeteria am Sonntag wird freundlichst gebeten.

Anmeldung bitte bei Dagmar Schiffer Tel.: 202482

14⁰⁰ Uhr Die Verlierer der Halbfinale spielen um Platz 3

16⁰⁰ Uhr Tombola

17⁰⁰ Uhr Endspiel mit anschließender Siegerehrung

Sportwoche in Gevenich

24. Juli – 2. August

Freitag, 24. Juli

18⁰⁰ Uhr Eröffnung des 24. Heinrich Dohmen Gedächtnisturniers.

19⁰⁰ Uhr Die Alt Herrn Mannschaften FC Wegberg-Beeck, VFR Granterath und Viktoria Gevenich spielen um den „Alt Herrn Pokal“

An beiden Sonntagen / 26. Juli / 2. August

ab 11⁰⁰ Uhr Fröhschoppen auf dem Sportplatz.

Gleichzeitig finden Jugendspiele statt.

ab 14⁰⁰ Uhr unsere beliebte **Cafeteria**

Um Kuchenspenden für unsere Cafeteria an beiden Sonntagen wird freundlichst gebeten.

Anmeldung bitte bei Dagmar Schiffer Tel.: 202482

jeden Tag leckeres vom Grill ...



Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
SC Ederen SV Linnich FC Rurdorf	Con. Gereonsw eiler TuS Jahn Hilfarth SV Malefinkbach	SV Siersdorf SV Elendorf SSV Körrenzig	USC Aachen Germania Rurich Viktoria Gevenich

Spielplan zum 24. Heinrich Dohmen Gedächtnisturnier

Gruppe A	Sa, 25. Juli	16:00 Uhr	Spiel 1:	SV Linnich – FC Rurdorf
Gruppe B	Sa, 25. Juli	19:00 Uhr	Spiel 2:	Con. Gereonsw eiler - TuS Jahn Hilfarth
Gruppe C	So, 26. Juli	15:00 Uhr	Spiel 3:	SV Siersdorf - SSV Körrenzig
Gruppe D	So, 26. Juli	17:30 Uhr	Spiel 4:	USC Aachen - Viktoria Gevenich
Gruppe A	Mo, 27. Juli	18:15 Uhr	Spiel 5:	SC Ederen - FC Rurdorf
Gruppe B	Mo, 27. Juli	19:45 Uhr	Spiel 6:	SV Malefinkbach - TuS Jahn Hilfarth
Gruppe D	Di, 28. Juli	18:15 Uhr	Spiel 7:	Viktoria Gevenich – Germania Rurich
Gruppe C	Di, 28. Juli	19:45 Uhr	Spiel 8:	SV Elendorf – SSV Körrenzig
Gruppe A	Mi, 29. Juli	18:15 Uhr	Spiel 9:	SV Linnich - SC Ederen
Gruppe B	Mi, 29. Juli	19:45 Uhr	Spiel 10:	SV Malefinkbach - Con. Gereonsw eiler
Gruppe D	Do, 30. Juli	18:15 Uhr	Spiel 11:	USC Aachen - Germania Rurich
Gruppe C	Do, 30. Juli	19:45 Uhr	Spiel 12:	SV Elendorf - SV Siersdorf

Halbfinale

Sa, 1. August	16:00 Uhr	Spiel 13:	Sieger Gruppe A – Sieger Gruppe B
Sa, 1. August	19:00 Uhr	Spiel 14:	Sieger Gruppe C – Sieger Gruppe D

Spiel um Platz 3

So, 2. August	14:00 Uhr	Spiel 15:	Verlierer Spiel 13 – Verlierer Spiel 14
---------------	-----------	-----------	---

Endspiel

So, 2. August	17:00 Uhr	Spiel 16:	Sieger Spiel 13 – Sieger Spiel 14
---------------	-----------	-----------	-----------------------------------

Fest in Gereonsweiler

Erlös geht an den Verein „ALS – Der Wunsch zu leben“

Am 30. August wird es ein tolles Fest in unserem kleinen Dorf Gereonsweiler geben. Wir kämpfen gemeinsam gegen die unheilbare Krankheit Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) mit Bruno Schmidt, der selbst betroffen ist. Am Sonntag wird Bruno von seiner Tour durch Deutschland zurück kommen, bei der er auf seine Krankheit ALS aufmerksam machen möchte. Wir werden tolle Attraktionen für Euch haben, zum Beispiel:

- Kinderschminken
- Fahrradparcours
- Tennis spielen
- Mitfahrt in einem Feuerwehrauto
- Hüpfburg und vieles mehr! Lasst Euch überraschen!

Selbstverständlich sorgen wir auch für Euer leibliches Wohl, es wird allerlei Herzhaftes und Süßes geben. Und gekühlte Getränke halten wir natürlich auch für euch bereit. Euer Glück könnt ihr bei

unserer Tombola herausfordern, denn hier könnt ihr wahnsinnig tolle Preise gewinnen. Außerdem werden wir tolle live Bands für euch haben.

Wir freuen uns auf eine tolle Veranstaltung mit Euch! Der Erlös wird dem Verein ALS – Der Wunsch zu LEBEN e.V. gespendet, es lohnt sich also doppelt zu unserem Dorffest zu kommen!

www.alleliebenschmidt.de

EVANGELISCHE GEMEINDE LINNICH
ALTERMARKT 8
Telefon: 02462-6407



Kinderprogramm in unserer Gemeinde:
(Ausser in den Ferien!)



Kindergruppe „Kinderkiste“

Jeden Mittwoch von 15.00-17.00 Uhr
für Kinder von 4-12 Jahren (und Geschwisterkinder)
mit Cornelia, Denise, Meike, Sandra u. Melanie

Das Team der Kindergruppe freut sich auf viele Kinder,
die Lust haben zum Spielen, Basteln u.a. ...

Kindergottesdienst
Jeden Sonntag um 10.00 Uhr
ausser in den Ferien und bei Familiengottesdiensten!
Mit Patrick und Susanne,
Jacqueline, Judith, Lara, Ilka, Helen, Lena und Leon.



ALS BRUNO's Challenge

CHARITY-EVENT

Ein Dorf kämpft gegen ALS

Am 30. August 2015
an der Bürgerhalle Gereonsweiler
10:00 Uhr - 22:00 Uhr

Forger

Siebenbürgen Setterich

Art of Live

Nico & Bro

Léger

Oliver Schmitt

Herr Miesepeters

Große Tombola
1 x Ballonfahrt
2 x Quad-Tour für 5 Pers.
und weitere tolle Preise!

Buntes Familienprogramm
Hüpfburg · Kinderschminken
u.v.m

Gewerbeausstellung
Firmen aus der Region
stellen aus

Für das leibliche Wohl
ist gesorgt.



Der Erlös wird dem Verein ALS Der Wunsch zu LEBEN e.V. gespendet

SIG www.alleliebenschmidt.de

Sicher mobil

Abstand und Bremsweg waren Thema bei der Verkehrswacht

Das sahen die Teilnehmer des Programms „Sicher mobil“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) im Schulungsraum der Verkehrswacht Jülich e.V. im Verkehrsübungspark in Koslar, als die Moderatorin Sybille Bahrke aus Aldenhoven mit einem Film demonstrierte, dass ein Profi bei zu geringem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bei einem Bremsmanöver den Aufprall nicht verhindern kann.

Er war sogar bei einer Versuchsfahrt als Stunt auf diese Situation vorbereitet. Abstand und Bremswege waren der Themenschwerpunkt dieser kostenlosen Info-Veranstaltung, bei der Frau Bahrke die Teilnehmer mit ihren Fragen und Themenwünschen mit einbe-



zieht. So waren auch für anwesende „Verkehrsexperten“ immer wieder neue Aspekte im Programm, über die man bisher noch nicht Bescheid wusste. Und diese Gesprächsrunde kann zu Recht als eine Fortbildung für ältere Verkehrsteilnehmer(innen) bezeichnet werden, um die Sicherheit der Senioren im Straßenverkehr zu erhöhen.

Die nächste Runde „Si-

cher mobil“ für ältere Verkehrsteilnehmer(innen) wird sich am Donnerstag, 5. November, von 10 bis 11.30 Uhr im Schulungsraum des Verkehrsübungsparks in Koslar mit Frau Bahrke mit dem Thema „Warum macht der das? – Emotionen im Straßenverkehr“ beschäftigen. Eine Anmeldung wird gewünscht: Sybille Bahrke, Tel. 02464-4029100, Mobil: 0163-8008014, E-Mail: info@fahrschulebahrke.de

Kleine Läufer ganz groß

Kindergartenkinder laufen für Bruno Schmidt

Kindergartenkinder laufen für den an ALS erkrankten Bruno Schmidt: Am Dienstag, 14. Juli 2015 war es soweit. Die Kinder der Kath. Kindertageseinrichtung profinos gGmbH, St. Gereon Gereonsweiler starteten ihren Sponsorenlauf zugunsten des an ALS erkrankten Bruno

Schmidt rund um die Kirche in Gereonsweiler. Auch Nieselregen konnte die Kinder nicht von ihrem Lauf abhalten. Mit großem Eifer liefen die Kleinsten ihre Runden um die Kirche. Angefeuert von Muttis, Omas und Geschwistern kamen so sieben bis 17

Runden pro Kind zusammen.

594,75 Euro
erlaufen

Am Sonntag, 30. August 2015, können die Kinder eine Summe von 594,75 Euro während der Dorfchallenge übergeben!



Abschlussfeier des Grundschulverbundes Linnich

„Die Welt ist bunt“ hieß es bei der Verabschiedung der Viertklässler

„Kennt ihr Blauland?“, fragten die Kinder der ersten Schuljahre die Viertklässlerinnen und Viertklässler und ihre Eltern auf der diesjährigen Abschlussfeier des Grundschulverbundes Linnich. Schulleiterin Susanne Kösters begrüßte alle, die zur Verabschiedung der „Großen“ vor der Bühne in der Turnhalle zusammengekommen waren, darunter Vertreter der Politik und der Kirchengemeinde, das Kollegium und ehemalige KollegInnen, aber vor allem die Kinder und die Eltern. „Die Welt ist bunt“, griff sie das Motto der Feier auf und verwies auf bunte Tage, vielleicht aber auch auf manchmal grau erlebte Zeiten an der Schule. Anschließend erklärte sie die Bedeutung der Farben: Sie wünschte den scheidenden Viertklässlern Wachheit und Kreativität,

die sie mit Gelb verband, Ausdauer, Toleranz und Zufriedenheit, für die Grün steht, und im besonderen Freude und Fröhlichkeit, die sich im Orange ausdrücken. Vor allem aber lag ihr am Herzen, dass die Kinder sich geliebt fühlen, worauf das Rot hinweist.

Auch die Schulpflegschaftsvorsitzende Marion Schunck-Zenker und Bürgermeister Wolfgang Wittkopp übermittelten den Viertklässler gute Wünsche für den weiteren Lebensweg und den Dank an die Eltern, die über vier Jahre lang die Kinder bei allen Schulbelangen unterstützt hatten.

Und dann führten die Erstklässler ins „Blauland“, in eine Geschichte hinein, in der kleine blaue Fabelwesen durch geschenkte weitere Farben in Neid und Missgunst ge-

raten, aber letztendlich doch die Vorzüge bunter Gemeinsamkeit entdecken statt Andersfarbige auszugrenzen. Diese Aussage wurde durch einen Tanz mit bunten Tüchern, dem Lied „Ich schenk' dir einen Regenbogen“ und mit bunten Röhren erzeugten Rhythmen unterstrichen.

Im Theaterstück „Die Königin der Farben“, das Kinder des zweiten Schuljahres aufführten, wurden Charaktereigenschaften in Farben dargestellt: Es gibt im Leben der Königin das sanfte Blau, das wilde, gefährliche Rot, das warme, manchmal etwas zickige Gelb, aber auch das trostlose Grau des Streits. Nur dadurch, dass die Königin über das alles bedeckende Grau viele Tränen vergießt, verschwindet es wieder und es kommt zur Versöhnung „ihrer Farben“.



Anschließend wies die Schulleiterin daraufhin, dass Kinder auch mit Bodypercussion den Alltag in der Schule interessant, ja „bunt“ machen können: Es gibt angenehme Klänge, aber auch manchmal nervige Geräusche, die Kinder mit Händen und

Füßen erzeugen. Eine Kostprobe schneller Rhythmen mit Klatschen, Stampfen und Schnipsen brachten die Drittklässler zu Gehör. Am Ende der Feier machten sich die Viertklässler gegenseitig Mut mit dem Abschiedslied: „Komm,

wir gehen Hand in Hand in ein unbekanntes Land“. Sie verließen die Turnhalle durch das Spalier, das alle anderen Kinder bildeten, und wurden noch einmal durch Applaus bestärkt auf dem Weg in die „bunte Welt“ der weiterführenden Schule.



**Spannendes Finale
beim Rurauencup
2015 in Tetz**

**Verdienter Sieger: FC
Viktoria Gevenich im
Endspiel gegen JS We-
nau II**

Fotos: Günther Król



Ausflugsfahrt ins romantische Wiedtal

Mittwochsturngruppe des Pol.-TuS Linnich im Westerwald

Liebgewonnene Traditionen muss man pflegen. Das finden auch die Frauen der Mittwochsturngruppe des Pol.-TuS Linnich und unternahmen jüngst zusammen mit ihrer Übungsleiterin Anke Dohmen ihren jährlichen Wochenendausflug. Die Fahrt führte sie diesmal in den schönen Westerwald. Dort wohnte die Gruppe im Hotel „Zur Engelsburg“ in der Gemeinde Hausen im Herzen des romantischen Wiedtals. Die Gemeinde gehört zur Großlandschaft Westerwald und liegt im Naturpark Rhein-Westerwald.

Wie immer wurde das Sozialmobil der Stadt Linnich sowie ein weiterer

Kleinbus für die Anreise genutzt.

Am ersten Tag stand zunächst die Stadt Linz am Rhein auf dem Programm. In der Brauereischänke, einem herrlichen Biergarten, genossen die Turnerinnen bei wunderschönem Wetter die gute Luft und die Köstlichkeiten der Brauerei.

Dass die Museumsbahn nach Kasbach-Ohlenberg an diesem Tag nicht fuhr, tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch. Nach der Stärkung im Biergarten nahm die Gruppe am Nachmittag an einer Führung durch die schöne Stadt Linz mit der Martinskirche aus dem Jahr 1206 teil. Der Tag klang dann bei einem abendli-

chen Kegeltturnier im Hotel aus.

Wie es sich für die gut trainierten Turnfrauen geziemt, kam auch bei dieser Ausflugsfahrt der Sport nicht zu kurz. Am nächsten Tag stand daher eine Rundwanderung - bergauf und bergab - von Waldbreitbach aus vorbei am Kloster Marienhaus über Niederbreitbach und Frohath wieder zurück vorbei an der Wied nach Waldbreitbach auf dem Programm. Die Führung bei dieser Wanderung lag wie immer in den bewährten Händen von Beate Leufen-Gotzen. Nach diesem anstrengenden sportlichen Teil des Ausflugs genossen die Frauen am Abend eine zünftige Weinprobe. Da-



bei ließ es sich der Winzer nicht nehmen, seine aufschlussreichen Erläuterungen mit eigenen Gesangseinlagen zu untermalen.

In der Disco des Hotels

wurde danach noch ausgiebig das Tanzbein geschwungen.

Am dritten Tag klang die schöne Fahrt mit einem Spaziergang auf der Insel Nonnenwerth, die mit

dem Schiff aus Richtung Linz erreicht wurde, aus. Anschließend trat die Gruppe gutgelaunt mit vielen schönen Erinnerungen die Heimreise nach Linnich an.

Tag der offenen Tür der Dialyseabteilung im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Seit 35 Jahren im Einsatz – Präsentationen und informative Gespräche

Das St. Josef-Krankenhaus blickt auf 35 Jahre Dialysebehandlung im Haus zurück und freut sich, dass zum Tag der offenen Tür, der anlässlich des Jubiläums stattfand, zahlreiche Interessierte die Abteilung aufsuchten, um sich über die Blutwäsche als Nierenersatzverfahren zu informieren. Alexander Weisser, kaufmännischer Direktor im St. Josef-Krankenhaus, begrüßte die Besucher zunächst, die sich anschließend eine Live-Dialyse anschauen konnten und erfahren, dass man sich auf dieses Verfahren einstellen kann. Es muss regelmäßig angewendet werden und dauert einige Stunden. Die Patienten ruhen währenddessen, lesen oder unterhalten sich.

Vortrag zu Diagnose und Therapie

Insgesamt stehen im Linnicher Krankenhaus 14 Dialyseplätze für teilstationäre und stationäre Patienten zur Verfügung. Die Mitarbeiter behandeln diese in familiärer Atmosphäre.

Dr. med. Achim Fritz, Leitender Abteilungsarzt der Nephrologie und Dialyse, informierte mit einem Vortrag zum Thema „Diabetes und Niere – aktuelle Erkenntnisse“ und erläuterte Diagnose und Therapie bei einer Nierenerkrankung aufgrund der

„Zuckerkrankheit“. Zu deren Folgeschäden gehört das Nierenversagen, neben Augen-, Nerven- und Gefäßschäden. Jährlich benötigen ca. 2.000 Diabetiker eine Nierenersatztherapie.

Die Mitarbeiterinnen der Dialysestation informierten zum Blutdruck, den sie auch maßen. Ebenfalls Themen in den Gesprächen und an den Infoständen waren Nierenerkrankungen und Ernährung und natürlich die Blutwäsche.

Verschiedene Dialysegeräte standen zur Ansicht bereit und die Entwicklung konnten die Besucher anhand von historischen Geräten sehen. Auch die Bauchfelldialyse wurde veranschaulicht, bei der ein Katheter in der Bauchhöhle implantiert ist und mit der der Patient die Dialyse selbstständig durchführt und dadurch seltener in die Abteilung kommen muss.

Die erste Dialysebehandlung im Linnicher Krankenhaus war am 25. März 1980 durchgeführt worden. Damals gab es eine Bettenstation mit 6 Dialyseplätzen und zu Beginn wurden drei Dialysepatienten regelmäßig im St. Josef-Krankenhaus behandelt.

Die ärztliche Leitung hatte der damalige Chefarzt der Inneren Medizin, Herr Dr. med. Gundolf Junker,



Das Dialyse-Team im St. Josef-Krankenhaus Linnich.

Foto: K. Erdem

inne, außerdem waren zwei Dialyseschwester im Einsatz. Heute besteht das Dialyseteam des St. Josef-Krankenhauses aus ca. 20 Dialyseschwestern und Hilfskräften. Der Leitende Abteilungsarzt Herr Dr. med. Achim Fritz sowie die Oberärztin Frau Dr. med. Grit Böckler besitzen die Fachbezeichnungen Nephrologie und Hypertensiologie. Auch die Anzahl der jährlichen Dialysebehandlungen ist stetig gestiegen, so-

dass 1986 in der Nähe des Krankenhauses ein zusätzliches, ambulant Dialysezentrum des Kuratoriums für Dialyse und Nierentransplantation e.V. (KfH) entstehen konnte. 2004 wurde der Neubau der Dialyse im St. Josef-Krankenhaus mit jetzt 14 Behandlungsplätzen vorgestellt, der neben modernster Technik ein angenehmes Ambiente für die Dialysepatienten bietet. Das Therapiespektrum der Abteilung schließt ne-

ben allen gängigen Blutreinigungsverfahren auch Behandlungen bei Vergiftungen, bei Cholesterinerkrankungen, beim Hörsturz, bei der trockenen Makuladegeneration des Auges und bei immunologischen Krankheitsbildern mit ein.

Nephrologische Spezialambulanz

Auch die Bauchfelldialyse und die sogenannte „Leberdialyse“ gehören zu

den angebotenen Verfahren. Ferner stehen eine Bettenstation für Nieren- und Bluthochdruckkrankheiten und eine nephrologische Spezialambulanz zur Verfügung.

Im nephrologischen Labor werden neben den gängigen Nierenfunktionsuntersuchungen auch Eiweißelektrophoresen des Urins durchgeführt, um eine präzise Diagnostik von Nierenerkrankungen zu ermöglichen.



„Welz-aktiv“ packt an!

Herrichtung eines kleinen Dorfplatzes in Planung

Nachdem die Interessengemeinschaft Welz-aktiv bereits in den Jahren 2013/14 alle Blumenbeete an der Kreisstraße neu bepflanzt und seitdem auch pflegt, bisher fünf neue Bänke an markanten innerörtlichen Punkten aufstellte, eine

Obstwiese mit nahezu 20 Obstbäumen anlegte u.v.m., wurde kürzlich der marode Eingangsbereich der Aufbahrungshalle am Welzer Friedhof nach entsprechender Absprache mit der Stadt komplett saniert. Der marode Belag wurde incl. Estrich ent-

fernt, eine Rampe betoniert, Randsteine gesetzt und Natursteinplatten verlegt.

Weiteres Projekt

Unterstützt wurde die Gruppe, welche unter der fachkundigen Leitung von

Toni Schunck arbeitete, von zwei Welzer Firmen Als nächstes Projekt steht nun zeitnah die Herrichtung eines kleinen Dorfplatzes am alten Feuerwehrhaus auf der Agenda. Der bisher schmucklose, in Form eines Dreiecks brachliegende Platz, wel-

cher direkt an den Merzbach grenzt, wird vollständig neu gestaltet.

Apfelernte

Danach stehen mit der Apfelernte im September/Oktober sowie dem Welzer Herbstmarkt im No-

vember die nächsten Aktionen zusätzlich zu den monatlichen Pflegetätigkeiten – jeder letzte Samstag im Monat – an. Auch für 2016 liegt bereits die eine oder andere Idee auf dem Tisch, die auf Umsetzung wartet. Dazu laden wir alle Welzer ein.

Neues Diabetes-Zertifikat am St. Josef-Krankenhaus Linnich

Auszeichnung für die Behandlung bei der Nebendiagnose „Diabetes“

Das St. Josef-Krankenhaus Linnich trägt jetzt die Auszeichnung: „Klinik für Diabetespatienten geeignet (DDG)“ von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG). Mit der Zertifizierung möchten die Verantwortlichen im Linnicher Krankenhaus zeigen, dass sie die Nebendiagnose Diabetes ernst nehmen und diese im Behandlungsverlauf fachkundig berücksichtigen. Voraussetzung zur Erlangung des Zertifikates ist

unter anderem das standardmäßige Blutzuckerscreening sowie die bedarfsgerechte Überwachung durch entsprechend geschultes ärztliches und pflegerisches Personal.

Folgeerkrankungen vermeiden

„Vor allem profitieren die Patienten. Die Nebendiagnose Diabetes ist nicht zu unterschätzen und stellt für fast alle Bereiche der medizinischen Versorgung

eine wichtige Komponente dar“, erklärt Alexander Weisser, Kaufmännischer Direktor des St. Josef-Krankenhauses.

„Dadurch, dass wir bei jedem Patienten den Blutzuckerwert ermitteln und überprüfen, werden auch Patienten identifiziert, deren Diabetes bislang unentdeckt war. So können entsprechende Behandlungen zeitnah stattfinden, und auch Folgeerkrankungen vermieden oder hinausgezögert werden“, ergänzt Dr. med. Frank Engelmann, Oberarzt Innere Medizin und Facharzt für Innere Medizin, sowie Diabetologe DDG.

Vorbildliche Abläufe

Voraussetzung für die Auszeichnung ist ebenfalls, dass bei bevorstehenden Operationen der Anästhesist bei der Narkose die begleitende Grunderkrankung Diabetes berücksichtigt. Notfallequipment für den Fall einer Blutzucker-Entgleisung steht selbstverständlich jederzeit bereit. Das St. Josef-Krankenhaus Linnich wurde durch die Deutsche Diabetes Gesellschaft als

eine der ersten Einrichtungen in Deutschland zertifiziert.

Das Zertifikat bescheinigt vorbildliche standardisierte Abläufe. Ein gut eingestellter Diabetes unterstützt dabei, Komplikationen wie Nierenversagen, Lungenentzündung und Wundheilungsstörungen zu vermeiden. Die zertifizierte Klinik darf den Titel „Klinik für Diabetespatienten geeignet (DDG)“ für drei Jahre tragen, danach muss sie sich rezertifizieren lassen.

Hintergrund:

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) gehört mit über 8600 Mitgliedern zu den großen medizinischen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine noch wirkungsvollere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der Millionen von Menschen in Deutschland betroffen sind.



Rollatortraining unter kompetenter Anleitung und Hilfestellung.
Foto: K. Erdem

Gute Resonanz bei Rollatortraining im St. Josef-Krankenhaus

Praktische Übungen auf einem Rundkurs

Das St. Josef-Krankenhaus Linnich hatte zu einem Rollatortraining eingeladen, zu dem die Teilnehmer ihren eigenen Rollator mitbringen konnten. „Die gute Resonanz auf die Veranstaltung und die zufriedenen Teilnehmer ermutigen uns über eine Wiederholung nachzudenken“, so Mirjam Mehls, Leiterin der Physiotherapie im St. Josef-Krankenhaus Linnich. Ziel des Rollatortrainings war, dass sich die Senioren anschließend besser und sicherer fortbewegen können. Sie absolvierten deshalb gezielte physiotherapeutische Übungen mit dem Rollator sowie ein Gleichgewichtstraining daran. Auch den alltäglichen richtigen Umgang mit ihm erlernten sie, etwa die Griffhöhe einzustellen, eine Tür zu öffnen und Dinge zu transportieren. Unter physiotherapeutischer Anleitung überwandten die Teilnehmer zudem Unebenheiten und bewältigten einen Slalom-Parcours. Techniker des Sanitätshauses Dreschers prüften die Sicherheit an den mitgebrachten Rollatoren. Anschließend erhielten die Absolventen eine Teilnahmebestätigung in Form eines „Rollatorführerscheins“.



V.l.: Günter Weingarten (Pflegedirektor), Dr. Gerhard Mertes (Ärztlicher Direktor), Dr. med. Frank Engelmann (Oberarzt Innere Medizin), Marion Straka-Schmitz (Diabetesassistentin), Jessica Hörmann-Zander (Dipl. Ökotrophologin und Ernährungsberaterin) und Alexander Weisser (Kaufmännischer Direktor).
Foto: Hansdieter Leyendecker

Bücherei Linnich*leih' dir was***NEUES AUS DER BÜCHEREI**

Wie in jedem Jahr stellte Gudrun Kaschlunn am 18. Juni 2015 in der Bücherei „**Neue Lieblings-Urlaubsbücher**“ vor. Von Romanen über Kinder- und Sachbücher, spannende Krimis und Thriller sowie historische Kriminalgeschichten war nahezu alles dabei. Wie an diesem Abend bereits versprochen wurde, sind zahlreiche Neuerscheinungen hierzu schon im Bestand der Bücherei Linnich bzw. bestellt.

Eine kleine Titelauswahl:

Kindeswohl (Ian McEwan), **Wo geht's denn hier zum Glück?** (Maike van den Boom), **Die Quelle** (Catherine Chanter), **Der leichteste Fehler** (Lisa Moore), **Nur einen Horizont entfernt** (Lori Nelson Spielmann), **Macht was ihr liebt!** (A. Förster, P. Kreuz)

Weitere neu angeschaffte Buchtitel für Erwachsene: **Das schwarze Sakrament** (Dennis Vlamincq, gebürtiger Jülicher) Historischer Krimi Köln 13. Jht.; **Der Fall Hildegard von Bingen** (Edgar Noske) Historischer Krimi 1177; **Kalte Fährte** (Susanne Mischke) Krimi spielt im Harz; **Oma lässt grüßen und sagt, dass es ihr leid tut** (F. Backmann) Wochenlang Platz 1 in Schweden und Nachfolger von *Ein Mann namens Ove*.

Neue DVDs für Kinder

Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman

Pettersson und Findus

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Der kleine Nick macht Ferien

Ich, einfach unverbesserlich 2



Neue DVDs für Erwachsene:

Wir sind die Neuen

Mandela

Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

Monsieur Claude und seine Töchter



Auch für den Rest der Sommerferien ist die Bücherei geöffnet. Nur an den Freitagen ist geschlossen.

Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:

Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr

Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

www.buecherei-linnich.de

Tel.: 02462 – 200 99 44

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

SCHLOSSEREI EVANS■ **Stahl- und Metallbau**■ **Edelstahlverarbeitung**■ **Treppen- & Geländerbau**■ **Schweißfachbetrieb**
nach DIN 18800 · Teil 7 · Klasse B

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980
Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

**Christoph Göbbels**
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik**Wandtechnik****Abdichtungstechnik****Meisterbetrieb**

seit
1860

Bestattungen Koch

Inh. Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit!

Mahrstraße 21, 52441 Linnich

Telefon: 02462/6604

bestattungen-koch@web.de · www.bestattungen-koch-linnich.de

**Jugendinfo****Die Jugendbeauftragte informiert****Die Nummer gegen Kummer****Kinder und Jugendtelefon**

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer 116111
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

**Die Nummer gegen Kummer****Elterntelefon**

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

**Rat und Unterstützung für Jugendliche**

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Blasen	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 – 20 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr) sonntags: 15 – 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 0242/122-1231	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Riese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neuer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 01522867145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/56282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körneng Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körneng dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10-13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20228 zentral Emmanuel Coulyras: 0241/34984 Mobil: 01786102887
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewertsweg 35 Telefon: 02462/201188	Lotse Jülich Sozialwerk Dürer Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nölde Waldemar Karpenko Stefan Theißen	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsestelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Ruth Kissener 0242/122-1226 Tanja Koppe 0242/122-1223	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Kissener) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Yasemin Altan	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: mia-linnich@kkrueilich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 514 bleser@linnich.de	Gleichstellungs-Jugend- und Seniorenbeauftragte Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger	Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mail: kkrueger@linnich.de Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich